Andachtsübungen
zu Ehren der
hochheiligsten
Dreyfaltigkeit
vor Dero wunderthätigem
Gnadenbilde
in
Gößweinstein,
wie auch
Unterricht von dem Ablaß der
7 privilegirten Altäre, nebst der
Andacht und Betrachtung der Wallfahrtskirche, auch sonst nützlich
zu gebrauchen.

REGIA

Mit Erlaubniß der Obern.

Bamberg, gedruckt bey G. R. Klebsadel,
akademischen Buchdrucker.

Asc. 89 h

Andachtsübungen

<3661772608OO15 S

<3661772

Bayer. Staats

Andachtsübungen
zu Ehren der
hochheiligsten Dreyfaltigkeit
vor Dero wunderthätigem
Gnadenbilde
in
Gößweinstein,

wie auch

Unterricht von dem Ablaß der
7 privilegirten Altäre, nebst der
Andacht und Betrachtung der Wallfahrtskirche, auch sonst nützlich
zu gebrauchen.

Mit Erlaubniß der Obern.

Bamberg, gedruckt bey G. N. Klebsadel,
akademischen Buchdrucker.

REGIA

Bildnüs der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit in Gößweinstein Bamberger Bistums mit wunderzeichen und Wallfahrten berühmt.

Gebeth zu Anfang der Wallfahrt.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit! in Vereinigung und Verehrung aller Wallfahrten, welche deine Heilige auf Erden verrichtet haben, will ich die vorhabende Wallfahrt zu deinem Gnadenbild nach Gößwein-stein, allwo du sonderbar von den Menschen willst verehret und angebethet seyn, anfangen. Ich opfere dir all mein Gebeth und Andacht, alle meine Seufzer und Begierden, alle meine Schritte und Tritte, Mühe und Mattigkeit, alles, was ich thun und leiden werde; alles dieses verehre ich dir durch die Hände meines heil. Schutzengels zu deinem unaufhörlichen Lobe, und sonderlichen Ehre. Sieh an diese meine Meinung, laß dir diese Wallfahrt, so ich vorhabe, gefallen, verleih mir Gnade, sie andächtig zu verrichten. Dein heiliger Engel wolle bey mir seyn, mir beystehen, und mich von allem Uebel Leibs und der Seele bewahren, Amen.

Erstes Gebeth in der Wallfahrtskirche.

Begrüßung der allerheiligsten Dreyfaltigkeit und der Heiligen.

Hochgelobt und gebenedeyt sey die aller-

heiligste Dreyfaltigkeit, Gott Vater, Sohn und h. Geist, und Jesus Christus der Gekreuzigte im heil. Sakrament, speise und tränke uns am letzten End. Sey gegrüsset, o allerheiligste Dreyfaltigkeit! sey gegrüsset, o hochwürdigstes Sakrament des Altars! seyd gegrüßet ihr h. Engel, die ihr in dieser Kirche zugegen seyd. Seyd gegrüßet Jesus, Maria, Joseph, heil. Joachim und Anna und andere liebe Heilige, zu deren Ehre die Nebenaltäre geweihet, und deren Heiligthum darin aufbehalten seynd! Erlanget mir durch eure Fürbitte die Gnade, mein Gebeth mit Andacht zu verrichten, und die göttliche Huld zu erwerben, Amen.

Zweytes Geberh in der Wallfahrtskirch.

Ich bethe an, grüße und verehre dich, o hochheiligste Dreyfaltigkeit! in deinem Gnadenbild, und diesem dir von vielen hundert Jahren her geheiligten Tempel: dir danke ich vom Grund des Herzens, daß du mir die Gnade gegeben, anher zu kommen, und dich in diesem h. Ort, welchen du zu deinem Dienst hast auserwählet, heimsuchen zu können, gebenedeyt seyst du, o gnadenreicher Ort! din ir will Gott besondere Gnaden de-

nen

nen bedrangten Menschen mittheilen. Heilig bist du, und weit heiliger, als jener Berg, worauf Moyses den Dornbusch brennen sah, vor welchem dem Moyses befohlen worden, ehe daß er sich demselben nahe, die Schuhe aufzulösen: die Majestät Gottes erfüllet dich weit mehr dahier. Du bist weit heiliger als der Tempel Salomons, in dir stehen mehr, als in jenem die Augen Gottes offen, und seine Ohren sind mehr dahier geneigt zu erhören das Gebeth der Bittenden. Du o h. Tempel! bist der wahre Gnadenthron, und die sichere Zufluchtsstadt: wohin du, o barmherzigster Gott! uns anweisest, Hilf zu suchen: allhier hast du, o Gott! öfters ausgegossen die Schätze deiner Güte, denen, so dich anrufen, allhier hast du ertheilet, und ertheilest noch täglich Trost den Betrübten, Hilf den Nothleidenden, Schutz den Verlassenen, Stärke den Kleinmüthigen, Gesundheit den Kranken, Verzeihung den Sündern, und andere Gnaden mehr. So grüße, ehre und bethe ich dich dann dahier an, o heil. Dreyfaltigkeit! und bitte, auf meinen Knieen vor dir liegend. du wollest auch mir armen Sünder dahier Gnade widerfah-

ren lassen, um diese zu bitten, und dich allhier heimzusuchen, bin ich einen so weiten rauhen Weg gegangen: ich habe so großes Vertrauen hieher gesetzt, daß ich mich gänzlich tröste, ich werde allhier durch deine Barmherzigkeit von meinen Beschwernissen erlediget, in meinem Anliegen gnädigst erhöret werden. So bitte ich dich abermal, o heiligste Dreyfaltigkeit! durch die Liebe, durch welche du dich gewürdiget hast, diesen Ort zu erwählen, und mit so vielen Mirakeln, als Anrufungen deiner Barmherzigkeit herrlich zu machen, du wollest dich auch würdigen, mir deine väterliche Huld dazu zu erzeigen, und mich in Gnaden zu erhören, Amen.

Drittes Geberh vor dem Gnadenbilde der heil. Dreyfaltigkeit.

O hochheiligste Dreyfaltigkeit! was große Gnaden und Wunderzeichen wirkest du bey deiner gnadenreichen Bildniß in dem dir dahier zu Gößweinstein geweihten Tempel? o Wunder! o Gnaden! ach wollte Gott! daß ich alle Tag und Nacht in diesem h. Ort, wo du sonderbar willst verehret und angebethet seyn, vor dir meine Knie biegen, meine Hände aufheben, meine Zähren vergie-

gießen, mein ganzes Herz gegen dich mit höchster Andacht ausschütten, und viel tausend Lob sprechen könnte. O wie herzlich gönne ich dir alle Ehre, Glorie, Lob und Preis, so an diesem heiligen Orte von allen Geistlichen und Weltlichen, Fremden und Inheimischen dir erwiesen werden, deren aller heilige Messen, Beichten, Kommunionen, Fasten, Allmosen, Opfer, Verdienste und guter Werke ich mich theilhaftig zu machen ganz demüthig empfehle, wünsche, begehre und hoffe. Du, o heiligste Dreyfaltigkeit! lassest keinen Pilger, keinen reumüthigen Sünder, so groß er ist, ohne Nachlaß der Sünden, ohne Hilf und Trost, ohne Gnade und Barmherzigkeit von dir hinwegziehen: Ach! so laß auch mich vor deiner heil. Bildniß nicht ungetröst liegen. Dir, o heiligste Dreyfaltigkeit! zu Lieb und Ehre bin ich hieher gewallet, ich habe festes Vertrauen, vor deinen Augen allhier Gnade zu finden. Ach! wende solche zu mir, neige deine Ohren zu meinem Gebeth: erhöre mein Gebeth, und mein Geschrey laß zu dir kommen. Sieh nicht an meine vielen und schweren Sünden, mit welchen ich armer Sünder (arme Sünderin) dich

meinen Gott so boshaft beleidiget habe, ich bereue solche vom Grunde des Herzens, mit steifesten Vorsatz, dich meinen Gott! mein höchstes Gut! nimmermehr, nimmermehr zu beleidigen, nimm mich noch einmal auf zur Gnad; hilf, ach hilf mir, o heiligste Dreyfaltigkeit! in meinen vielfältigen äusserten Beschwernissen, erleichtere mir ein wenig die schwere Bürde des Anliegens, welches mein Herz so sehr drücket, befreye mich sonderbar von diesem Uebel — errette mich aus dieser Noth — also werde ich neu verpflichtet werden, dich, der du ohnehin aller Liebe und Ehre würdig bist, desto mehr zu lieben, zu ehren, und alle Tage meines Lebens gegen dich mich dankbar zu erzeigen. Auf dich, o Herr! habe ich gehofft, laß mich nicht zu Schanden werden, Amen.

Viertes Gebeth.

Gelobt sey die allerglorwürdigste Dreyfaltigkeit, unzertheilte Einigkeit, Gott † Vater, Gott † Sohn, Gott † heil. Geist, und Jesus Christus der Gekreuzigte im allerheiligsten Sakrament; so oft und viel als Sterne am Himmel, Fünklein im Feuer, Stäublein in der Luft, Wassertropfen im

Meer,

Meer, Sandkörnlein auf Erden, als viel Blumen im Frühling, Getreidkörnlein im Sommer, Blätter im Herbst, Schneepflocken und Griesel im Winter, als viel Creaturen in der ganzen Welt. Gelobt sey die allerlobwürdigste Dreyfaltigkeit, unzertheilte Einigkeit, Gott Vater, Gott Sohn, Gott heil. Geist, und Jesus Christus der Gekreuzigte im allerheiligsten Sakrament, so oft und viel, als jemal hat können, oder kann im Werk erzeigt, mit dem Mund ausgesprochen und in den Herzen aller Menschen gedacht werden. Gelobt sey die allerheiligste Dreyfaltigkeit! Gott Vater, Sohn und heil. Geist, und Jesus Christus der Gekreuzigte im allerheiligsten Sakrament: so oft und so viel als alle Engel, ja Gott selbsten durch seine göttliche Allmacht aussprechen, durch seine unendliche Weisheit gedenken, durch seine unermessene Güte begehren kann, auf alle Weis, an allen Orten von allen, und über alles, zu aller Zeit, und ewig: dann würdig bist du, mein Gott und alles, würdig bist du, daß dich alle Creaturen unaufhörlich über alles, und auf alle mögliche Weis lieben, loben, ehren und preisen; dero-

halben, o allerlobwürdigste Dreyfaltigkeit! aus innerster Liebe und Begierde dich unaufhörlich zu loben, opfere ich dir auf diesen meinen unwiderruflichen Willen, meine höchste Begierde und innerstes Verlangen, daß hinfür, auch wenn ich nicht daran denke, alle Klopfer, Schläg und Bewegungen meines Herzens, Athems und Pulsadern des Tags und zu Nacht bey dir und mir, allzeit und unaufhörlich, sonderlich zur Zeit meines Absterbens, sollen eben so viel heissen und bedeuten als das schönste seraphische Lieb- und Lobgesang deiner unendlichen göttlichen Majestät, himmlischen Glorie und Herrlichkeit, nämlich: Gelobt sey die allerheiligste und allerlobwürdigste Dreyfaltigkeit, unzertheilte Einigkeit, Gott Vater, Gott Sohn, Gott heiliger Geist, und Jesus Christus der Gekreuzigte im allerheiligsten Sakrament: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth der Heerschaaren, Himmel und Erde sind voll seiner Majestät, Glorie und Herrlichkeit, Amen.

Litaney von der heil. Dreyfaltigkeit.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Hei-

Heilige Dreyfaltigkeit, höre uns.
Einige Gottheit, erhöre uns.
Gott Vater von den Himmeln, erbarme dich unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,
O Einigkeit in der Substanz,
O Dreyheit in den Personen,
O einige Macht und Herrlichkeit,
O Vater ungebohren,
O eingebohrner Sohn,
O heil. Geist, der du vom Vater und Sohn von Ewigkeit bist hergekommen,
O heilige Dreyfaltigkeit, die du alle Dinge erschaffest und regierest,
O unermessene Macht des Vaters,
O unbegreifliche Weisheit des Sohns,
O unendliche Güte des heiligen Geistes,
O einige Gottheit in drey Personen,
Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth,
O heiliger, o starker, o unsterblicher Gott,
O Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs,

} Erbarme dich unser.

Der du warest, bist und kommen wirst,
In dem wir leben, bewegt werden, und seynd,
O Freude der Engel und Menschen,
O Vater, Sohn und heil. Geist, unterschieden in drey Personen, jedoch ein Gott und Herr und Alles,

} Erbarme dich ꝛc.

Sey uns gnädig, verschone unser, o allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Von allem Uebel,
Von aller Hoffart und Hartnäckigkeit,
Von allem Geiz und Begierlichkeit,
Von aller Unkeuschheit und Unlauterkeit,
Vom schädlichen Zorn und bösen Willen,
Von Fraß und Trunkenheit,
Von allem Neid und Haß,
Von aller Trägheit und Kleinmüthigkeit,
Von aller Ketzerey und Aberglauben,
Von dem ewigen Fluch,
Von Krieg, Hunger und Pest,
Durch die Stärke deiner Allmacht,
Durch deine ewige Weisheit,
Durch deine unendliche Gütigkeit u. Liebe,
Durch die Viele deiner Erbarmnissen,
Durch die allerhöchste Majestät deiner Glorie und Herrlichkeit,
An dem Tage des Gerichts,

} Erlöse uns, o allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Wir

Wir arme Sünder, bitten dich, erhöre uns.

Daß wir deinen heil. Namen allzeit ehren und preisen mögen,

Daß wir dir in Heiligkeit und Gerechtigkeit unser Leben lang dienen mögen,

Daß wir dich unsern Gott und Herrn allein anbethen und dir dienen mögen,

Daß wir deine heilige Gebothe niemal übertretten mögen,

Daß wir dich aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele, und aus allen Kräften lieben mögen,

Daß wir dich über alles, und unsern Nächsten um deinetwillen, wie uns selbst, lieben mögen,

Daß wir endlich zur Anschauung deines göttlichen Angesichts gelangen mögen,

O Vater, Sohn und heiliger Geist.

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, versöhne uns dem Vater.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, sey uns Sündern gnädig.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, gieb uns den heiligen Geist.

Hei-

Heilige Dreyfaltigkeit, höre uns.
Einige Gottheit, erhöre uns.
Herr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
Herr erbarme dich unser.

Vater unser 2c.

℣. Lasset uns benedeyen den Vater und den Sohn, sammt dem heiligen Geiste,

℟. Lasset uns ihn loben und überaus hoch erheben in Ewigkeit.

℣. Herr erhöre mein Gebeth,

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Aufopferung.

Nimm auf, o heiligste Dreyfaltigkei dieß mein Gebeth, welches ich jetzt dir zu Lieb und zur Ehre gesprochen habe. Ich opfere dir es auf, so kräftig als ich immer kann, und bitte dich demüthig: du wollest dir es lassen angenehm und wohlgefällig seyn. So viel Worte als ich darin ausgesprochen habe, so viel hundert tausendmal seyst du gelobt und gebenedeyt; und so viel hundert tausendmal sey auch gebethen daß du dich meiner erbarmen wollest, Amen.

Unter-

Unterricht von dem Ablaß der sieben privilegirten Altäre in der Pfarr- und Wallfahrtskirche zu Gößweinstein.

Die sieben Hauptkirchen zu Rom seynd aus dem gnadenreichen Schatz der Verdiensten Christi mit vielen großen Ablässen von den römischen Päbsten begnadet, und mit eben diesen seynd mittler Zeit begabt worden in der St. Peterskirch zu Rom sieben Altäre, welche jährlich von dem christlichen Oberhaupte, Cardinälen, Bischöfen und frommen Christen mit ausnehmenden Eifer und Andacht besucht werden. Diese Ablässe pflegen auch Ihro päbstliche Heiligkeit einigen anderen Kirchen ausser Rom mitzutheilen: Wie dann Clemens der XIII. diese hohe Gnade aus apostolischer Gewalt in einer Bulle von Rom den 6ten Juny 1768 auch dem Gotteshause Gößweinstein auf 12 Täge des Jahrs gnädigst verliehen haben. Als: 1. auf den Neujahrstag, 2. Mariä Lichtmeß, 3. Josephi, 4. Kreuzerfindung, 5. Erster Pfingsttag, 6. Henrici, 7. Joachim, 8. auf den Herbstquatemper-Sonntag, 9. Michaeli, 10. Allerheiligen, 11. Mariä Empfängniß, 12. ersten Weihnachtstag. Wer

an

an benannten Tägen die 7 privilegirten Altäre, als das hohe und die 6 folgende nach abgelegter Beicht, oder wenigstens mit einer vollkommenen Liebsreu, nach Ablegung aller freywilligen Neigung und Lust zu aller Sünd andächtig in Person besuchet, bey jedem Altare 7 Vater unser und 7 Ave Maria, und so viel Ehr sey dem Vater und dem Sohn rc. nach jener Meinung, welche erfodert wird, aufmerksam bethet, kann bey jedem Altar vollkommenen Ablaß, das ist, vollkommene Verzeihung und Nachlaß aller zeitlichen Sündenstrafen erlangen: und es ist eben so viel, als wenn einer die sieben Hauptkirchen zu Rom, oder die 7 Altäre in der St. Peterskirche persönlich besuchte, und in denselben die heil. Bildniß Salvatoris, die h. Stiege, die heiligen Leiber der Aposteln und andere heil. Reliquien verehrte. Bey Besuchung der 7 Altäre betrachten einige so andächtig als nützlich die sieben Blutvergiessungen Christi am Oelberg, in der Geißlung, Krönung, bey der Kreuzigung, bey Herabreissung seiner Kleider, bey Annaglung seiner Hände und Füsse, bey Eröffnung seiner heiligen Seite.

Vor=

Vorbereitung zu einer wirklichen Besuchung.

Gute Meinung.

O unermessen gütigster Gott und Herr! ich arme elende Creatur werfe mich nieder zur Erden, und in tiefester Demuth bethe ich dich meinen Herrn und Gott an, ich glaube an dich, ich hoffe auf dich, ich liebe dich über alles, und bereue mit innerstem Schmerzen und vom Grunde der Seelen, daß ich dich meinen liebsten Herrn und Gott, das allerhöchste beste Gut mit der geringsten Sünde jemal beleidiget habe. Ich nehme mir ernstlich vor, lieber alles Uebel zu leiden, als wider dich noch einmal Zeit Lebens zu sündigen. Ich bitte demüthigst um Verzeihung meiner Sünden, diese zu erlangen, will ich jetzt die 7 Altäre dieses Gotteshauses besuchen zu deiner Ehre und zu meinem Heil, für Friede und Einigkeit christlicher Fürsten und Potentaten, Ausreutung der Ketzereyen, und für Erhöhung der christkatholischen Kirche, dadurch zu gewinnen alle verliehene Ablässe, und zwar den ersten für mich, die übrigen für die armen Seelen

len in dem Fegfeuer, besonders für jene, welchen ich mehr verbunden bin, und für welche du o Gott willst, daß ich bethe. Laß dir, o heiligste Dreyfaltigkeit! diese meine Meinung gefallen. Dir sey Ehre, Lob und Glorie in alle Ewigkeit, Amen.

Bey dem ersten Altare der heiligsten Dreyfaltigkeit.

Im Hingehen erinnere dich des blutschwitzenden Heilandes am Oelberge.

1. Jesu Heiland meiner Seelen,
Du mein Herr, und du mein Gott!
Wer will alle Wunden zählen,
All' Blutstropfen, Angst und Noth,
Die aus Lieb der Adamskinder
Jesu! ausgestanden hast?
Und zum Heil der armen Sünder
Nahmest auf dich solche Last.

2. In dem Garten hast geschwitzet
Viele tausend Tröpflein Blut.
Vor Lieb warest ganz erhitzet
Gegen mich, o höchstes Gut!
Durch deinen Blutschweiß, Angst und Schmerzen,
Liebster Jesu! bitten wir,

Stärke unsre schwache Herzen,
Wann der Tod uns ruft von hier.

Erneuerung der Reue.

Dich liebt, o Gott! mein ganzes Herz,
Und ist mir dieß der größte Schmerz,
Daß ich erzürnt dich höchstes Gut,
Wasch ab mein Sünd mit deinem Blut.
Hinfür, o Jesu nimmermehr,
Ach! nimmermehr, es reut mich sehr,
Sieh nicht mein Sünd, dein Blut sieh an,
Verzeih mir, was ich Bös gethan.

Folgen sieben Vater unser, sieben Ave Maria und so viel Ehre sey dem Vater ꝛc. der Glaube.

Bey dem zweyten Altare.

Erinnerung der Geißlung Christi.

3. Zu den Richtern, liebster Jesu!
Man dich grausam hieher führt:
Falsche Laster, liebster Jesu!
Werden dir da aufgebürdt:
Wirst gelästert, wirst geschlagen,
Hohn und Spott ohn' alle Zahl,
Tausend Unbild mußt du tragen,
Ohn' zu sagen andre Qual.

4. An ein Saul wirst hart gebunden,
Und gegeißelt grausamlich,

Voll des Bluts, und voll der Wunden,
Doch geduldig sieht man dich,
Gieb, daß ich weit mindre Schmerzen
Dir zu Lieb, o Jesu mein!
Trag geduldig ganz vom Herzen,
Dieß mein Trost, mein Freud soll seyn.
Folgt die Reue: Dich liebt o Gott ꝛc. 7 Vater unser ꝛc. wie oben.

Bey dem dritten Altare.

Stelle dir vor die Krönung Christi.

5. Deine Feinde voll des Grimmen,
Voll von Wuth, von Haß und Neid
Machen dein Haupt von Blut schwimmen
Jesu! o was Schmerz und Leid:
Dir ein Kron von Dörnern machen,
Drucken, schlagens in das Haupt.
Dich ausspotten, dich auslachen,
Aller G'stalt wirst du beraubt.
6. Diese neue Pein und Plagen,
Neue Art von Grausamkeit,
Ganz unschuldig, ohne Klagen
Leidest willig und bereit.
Gieb, daß obwohl nicht unschuldig,
Dir zu Lieb, o Jesu mein,
Dannoch alles leid geduldig,
Laß mich dir gleichförmig seyn.
Reue und 7 Vater unser ꝛc. wie oben.

Bey

Bey dem vierten Altare.

Betrachte die schmerzhafte Kreuzigung.

7. Christe Jesu! mit was Schmerzen
Hörest an der Juden Stimm,
Da sie rufen all von Herzen:
Fort zum Kreuz, zum Kreuz mit ihm.
Pharisäer, Juden eilen,
Zu dem Kreuz verdammt man dich,
Wollen länger nicht verweilen,
Alle schon sie richten sich.

8. Auf dein' Schultern thut man legen
Den so schweren Kreuzeslast;
Das Blut kommet schon entgegen,
Das Gesicht ist ganz erblaßt:
Laßt den theuren Werth auch küssen,
Laßt uns Jesu tragen nach
Unser Kreuz bey seinen Füßen,
Ihm all Leid und Ungemach.

Reue und 7 Vater unser ꝛc. wie oben.

Bey dem fünften Altare.

Wird betrachtet das vergossene Blut bey der Entkleidung.

9. Auf der Richtstadt man abreisset
Dein Kleid, Jesu! mit Gewalt.

Alle

Alle Wunden man aufreisset,
Daß das Blut häufig vorwallt;
Ich bekenn von ganzem Herzen,
Meine Wollust ist Ursach,
Daß du leidest neue Schmerzen,
Neue Pein und neue Schmach.

10. Ganz entblößt mußt du da stehen,
Du, o höchster Gottes Sohn!
Allen Unfug mußt ansehen,
Alle Schmach wird dir zum Lohn.
Jesu! Dir fall ich zu Füßen,
Und bekenn mein' Missethat,
Selbe will ich heut abbüßen,
Gebe mir nur deine Gnad.

Reue und 7 Vater unser ꝛc. wie oben.

Bey dem sechsten Altare.

Betrachte die schmerzliche Annaglung Christi.

11. O was Schmerzen, was Tormenten,
O was unerhörte Pein!
Leidest du an Füß und Händen,
Jesu! liebster Jesu mein.
Wie ein Mörder wirst geschlagen
Ans Kreuz, allerhöchstes Gut!
Thu mit mir Mitleiden tragen,
Laß zukommen mir dein Blut.

12. Aus den Händen, aus den Füßen
Sehe ich dein' Blutes Quell
Ueberhäufig herabfließen,
Die sich zeiget in der Schnell.
Ist dann noch nicht g'nug vergossen
Dein Blut, liebster Jesu mein?
Da du sogar unverdrossen
Meiner ingedenk willst seyn.

Reue und 7 Vater unser 2c. wie oben.

Bey dem siebenten Altare.

Betrachte den schmerzlichen Tod und die Eröffnung der Seite Christi.

13. Nach so vielem Blutvergießen,
Nach so vieler Pein und Qual,
Thut Jesus sein Herz aufschließen
Durch der Lanzen scharfen Stahl:
Siehe das Blut, sieh die Wunden,
Diese werden Rechenschaft
Fordern, wozu all' verbunden
Durch die tiefe Dienerschaft.

14. Liebster Jesu! durch dein Sterben,
Durch all dein vergoßnes Blut,
Laß die Sünd uns nicht verderben,
Uns nicht stürz'n in Höllenglut.

Uns in unserm Tod beystehe,
Gieb, daß nur dein heil'ges Blut
An uns nicht verloren gehe,
Unsre Bitt' ist's, höchstes Gut.

Reue und 7 Vater unser rc. wie oben.

Schlußgebeth.

Nun, o heiligste Dreyfaltigkeit! habe ich gethan, was zur Erlangung des Ablasses vorgeschrieben: deiner unendlichen Güte und Barmherzigkeit habe ich zu danken, daß du meine geringe, ohnehin schuldige Dienstwerke überflüßig belohnest. Nimm es auf o Gott! zu deiner Ehre und Wohlgefallen, und mache mich, als auch die armen nothleidenden Seelen im Fegfeuer dieses Ablasses theilhaftig, gieb mir Gnade, bey guten Kräften und Vernunft im Leben meine Sünden zu beweinen, in letzter Stunde aber, woran die ganze Ewigkeit hanget, verleih mir die Gnade, daß ich alle Anfechtungen des bösen Geistes überwinde, und mit deiner Gnade aus diesem zeitlichen in das ewige Leben eingehe,
Amen.

Das erste Gesang
von der allerheiligsten
Dreyfaltigkeit;
bey der Wallfahrt nach Gößweinstein.

1. Ihr Engel allzumal vom hohen Himmelssaal herab euch schwinget: Dem höchsten beßten Gut in voller Liebesglut allhier Lob singet.

2. Erzengel allzugleich in Gottes ew'gen Reich stimmt an zu loben in alle Ewigkeit Gottes Dreyfaltigkeit allhier wie droben.

3. Ihr Engel, die ihr heißt die Kräften, ach! Gott preißt mit reinem Munde, bey diesem Gnadenbild, wo Gott so gut und mild, zu aller Stunde.

4. G'walthaber eilt herbey: jeder beeifert sey, Glorie zu singen! das Lob dem großen Gott, zu Satans Schand und Spott, hier laßt erklingen.

5. Ihr Fürstenthümer sammt Herrschaften! euer Amt nun wollt erweisen: unsern dreyein'gen Herrn, je mehr und mehr zu ehr'n, thut euch befleißen.

6. Ihr Thronen, die ihr seyd zu dienen Gott bereit, euch auch laßt hören; dem Herren Lob und Preis, auf all' erdenklich Weis wollt jetzt vermehren.

7. Stimmt an, ihr Cherubin, Lob singt ihr Seraphin voll Liebesflammen: Heilig, heilig ist Gott, heilig Gott Sabaoth! ruft all zusammen.

8. Zwanzig vier, wie bericht't Johannes, auf das G'sicht werfen sich nieder; die legen vor dem Thron Gottes ab ihre Kron, singen Loblieder.

9. Tausendmal tausend steh'n, zehn hundert tausend eb'n, thut Daniel lehren; die alle niederfall'n, dem großen Gott zu g'fall'n, Lob, Preis zu mehren.

10. Danksagung, Klarheit, Kraft, Weisheit, Lob, Preis und Macht, sie dort verkünden, den ein'gen Gott und Herrn fortfahren zu verehr'n zu allen Stunden.

11. Ihr Menschen allzumal, in diesem Jammerthal, gleiches vollziehet: zu loben Gott all Stund, aus Seel und Herzensgrund, euch stäts bemühet.

12. Ihr Menschen allzumal, weit über Berg und Thal, laßt Lob erschallen! jetzt

und

und in Ewigkeit die heiligste Dreyfaltigkeit, preisen in allen.

13. Ihr Menschen allzumal, lobt Gott zu tausendmal, ach nicht verweilet! Den Engeln stimmet bey, das Lob vereinigt sey, hierzu noch eilet.

14. Gott Vater in dem Thron, zugleich auch seinen Sohn thut alle preisen, so auch dem heiligen Geist, welcher der Tröster heißt, thut Ehr beweisen.

15. Was dorten Salomon, dem weisen Davids Sohn, hat Gott verheißen, zuhören an all' Bitt, die man zu ihme schickt, die Schriften beweisen.

16. Der Tempel ganz allein zu Jerusalem sollt' seyn dazu erwählet. Ach Christen seyd getröst, uns bleibt das allerbest, und hier nicht fehlet.

17. Gößweinstein Gnadenort, der Christen sichern Port, mit Recht wir nennen: wo Gott so mild gewährt, was man von ihm begehrt, wir all' bekennen.

18. Welch hoch betrübtes Herz erfüllt mit Ach und Schmerz, hat Trost gefunden! Ja, da man zu ihm schreyt, hört Gottes Gütigkeit zu allen Stunden.

19. Wie manch' sündhafte Seel' hat g'funden da die Quell', die bringt das Leben: Gott nahm sie in sein' Schooß, er sprach sie Sünden los, ihr Gnad gegeben.

20. Allda zu mancher Stund durch Wunder wurden g'sund Preßhafte, Kranke: der Krumme, Lahme, Blind' durch Wunder Hilf empfind, Gott sey Lob, Danke.

21. Dreyein'ger Gott und Herr, ach unsre Bitt' erhör, wir Hoffnung fassen, wollst uns in aller Noth, und endlich in dem Tod doch nicht verlassen.

Das zweyte Lobgesang.

Dich anbethe, dich ich grüße, heiligste Dreyfaltigkeit! Hier vor dir mein Herz ausgieße, unzertheilte Wesenheit! Weil du mir, hieher zu kommen, Gnad gegeben mit den Frommen, :,: dich verehr mit Dankbarkeit. :,:

2. Wunderort, o Schatz der Gnaden! Sey gegrüßt zu tausendmal, da in Leibs- und Seelenschaden hast geholfen ohne Zahl; bey dir vor viel hundert Jahren hat man Hilf und Trost erfahren: :,: Sey gegrüßt o Gnadensaal! :,:

3. Ach! wenn ich nur könnte biegen, Tag und Nacht Gott meine Knie, wenn doch könnte allzeit liegen vor dem Gnadenthron allhie: dich zu loben, dich zu preisen, Ehr und Dank dir zu erweisen, ;,: sparen wollt' ich keine Müh'. ;,:

4. Lob und Preis so vieler Frommen inniglich dir gönne ich, die anher so häufig kommen, nur allein zu ehren dich; mit ihnen mein' Zähr vergieße, in ihr Andacht mich einschließe, ;,: dessen mach theilhaftig mich. ;,:

5. Viele Pilger, viele Sünder stellen sich allda vor dir: viele arme Adamskinder fanden Hilf und Trost allhier; darum auch mein' Noth und Plagen, will ich kläglich dir vortragen, ;,: Ach! Erbarmniß hab mit mir. ;,:

6. Sieh an diese heissen Zähren, heiligste Dreyfaltigkeit! meine Bitt' thu mir gewähren, ach sieh an mein großes Leid! Angst und Noth mich heftig plagen, thu Mitleiden mit mir tragen, ;,: hilfreiche Dreyfaltigkeit! ;,:

7. Deine Augen zu mir wende, Gott der Lieb und Gütigkeit! Hilf in meiner Noth mir sende, stärke mich in Traurigkeit. Dieß

durch deinen Sohn ich thu bitten, der für mich so viel gelitten: :,: Nimm hinweg mein Herzenleid. :,:

8. So viel Tritt und Schritt ich zähle, die ich dir zu Lieb gethan; so oft dir mein Seel vermähle, o Gott! nimm dieß Opfer an. Wer all seine Müh und Plagen, Gott zu Lieb thut übertragen, :,: der ist bey Gott wohl daran. :,:

9. Mit reuvollem Mund und Herzen, mit zerknirschtem Lebensgeist, klag ich mein' Gewissensschmerzen, wie du Gott am besten weißt: alles reut mich, was verübet, allein darum, weil betrübet, :,: Vater, Sohn und heil'gen Geist. :,:

10. Hiemit vor der Gnadenbildniß göttlicher Dreyeinigkeit, stoße ich von mir die Wildniß aller Sünd und Eitelkeit. All, hier Gut, Blut, Leib und Leben, so du mir, o Gott! gegeben, :,: opfre ich mit Dankbarkeit. :,:

11. Zum Beschluß ich laut anstimme: Großer Gott, sey hochgelobt! Mit den Seraphinen singe: Heilig ist Gott Sabaoth. Heilig, heilig, dreyfach heilig, der Substanz nach unzertheilig :,: ist der dreyfach große Gott.

12. Dir mein Herz nun völlig schenke, heiligste Dreyfaltigkeit! in dich meine Seel versenke, o du Meer der Süßigkeit! Dir zu Ehren mein Mund klinge, und mein' Zung dir ewig singe: Sey gelobt, gebenedeyt :,: von nun an bis in Ewigkeit. :,:

Das dritte Lobgesang.

Auf, mein' Zung'! fang an zu loben, den dreyein'gen Gott erhoben, den die Engelchör erkennen, heilig, heilig, heilig nennen. O Gott! dreyfach in Personen, als ein Haupt mit dreyen Kronen, dich erbarme jederzeit, heiligste Dreyfaltigkeit!

2. Deine Allmacht all's erhaltet, deine Weisheit alles waltet, und durch deine Mildigkeit Erd und Himmel wird erfreut. O Gott! dreyfach in Personen, als rc.

3. Dein mildreiches Liebsregieren, sonderbar sich lasset spüren, hier an diesem Gnadenort in Gößweinstein immerfort. O Gott! dreyfach in Personen rc.

4. Alles Gutes hier thust zeigen den Betrübten, Arm und Reichen: jedem deine Gnad zufließet, der sein Bitten hier ausgießet. O Gott! dreyfach in Personen rc.

5. Hier läßt sich dein' Allmacht kennen, und sich wunderbarlich nennen, durch so viele Wunderthaten, die sie wirkt in höchsten Gnaden. O Gott dreyfach in Personen 2c.

6. Hier die Weisheit sich thut zeigen, welche alles thut erweichen, was das Herz betrübt und tröst, solches von dem Leid erlöst. O Gott dreyfach in Personen 2c.

7. Wer dein' Milde will verspüren, selbe mit dem Herz berühren, wird empfinden bald im Geist, wie so gütig du hier seyst. O Gott dreyfach in Personen 2c.

8. Darum seynd auch wir gekommen, allerhöchste Gnadensonnen! demüthigst zu flehen an dich bey deinem Gnadenthron. O Gott dreyfach in Personen 2c.

9. Wir bereuen ganz von Herzen unsre Sünd' mit größten Schmerzen. Ach, Verzeihung uns mittheil', und die Seelenwunden heil. O Gott dreyfach in Personen 2c.

10. Ueber unser Leid, Drangsalen, gieß doch aus dein' Gnadenschalen, und verkehr' in Süßigkeit unsrer Herzen Bitterkeit. O Gott dreyfach in Personen 2c.

11.

11. Uns vor allen Feindsgefahren Leibs und Seele wollst bewahren, und verleih'n die Segenszeit, lassen von der Straf befreyt. O Gott dreyfach in Personen ꝛc.

Das vierte Lobgesang.

Dich zu ehren, dich zu loben, gleich den Himmelsgeistern droben, unsre Herzen seynd bereit, heiligste Dreyfaltigkeit.

2. Hier bey deiner Gnadenbildniß, die da macht aus einer Wildniß, Gößweinstein zum Gnadenort, aller Christen sichern Port.

3. Hier der höchste Gott zumalen, seine Wunder-Gnadenstrahlen gleich der Sonn läßt gehen auf, hochberühmtes Gotteshaus!

4. Sowohl Fromme, als die Sünder, all' bedrangte Adamskinder, finden, wie Gott sey so mild, bey dem großen Gnadenbild.

5. Ach! wie viel betrübten Herzen, die verschmacht vor Leid und Schmerzen, ist der Trost hier g'flossen zu, sie erquickt mit Fried und Ruh.

6. Solche Kraft laß uns genießen, deine Süße uns zufließen, in mancher Trostlosigkeit, heiligste Dreyfaltigkeit.

7. Wird das Herz der Kummer nagen, gib, daß wir doch nicht verzagen. Ach, verwend in Süßigkeit unsers Herzens Bitterkeit.

8. Bey dem Schwemmteich haben g'funden G'sundheit nur zu g'wissen Stunden Kranke zu Jerusalem, darum war die Anzahl klemm.

9. Unzählbar man viele findet, die erkrankt, erlahmt, erblindet, hier zu jeder Zeit und Stund wunderbar seynd worden g'sund.

10. Solche Gnad auch uns laß spüren, wann der Leibsschmerz sich will rühren, und verbittern uns die Zeit, heiligste Dreyfaltigkeit!

11. Zeig dann, daß wir haben getroffen, was du uns versprichst zu hoffen: wer auf dich hofft, wird geheilt, ihm Gesundheit mitgetheilt.

12. Wer die Arch des Noe g'funden, war seiner Gefahr entbunden, stand in Lebens Sicherheit, von dem Untergang befreyt.

13. Wer dich hier o Gott! mit Schmerzen sucht bußfertig ganz von Herzen, findt ein besonders Gnadenort, auserwählter Seelenport.

14. Sieh dann auch auf unsre Herzen, die erfüllet sind mit Schmerzen, und zu büßen seynd bereit, o Gott der Barmherzigkeit!

15. Nimm hinweg die Missethaten, womit wir seynd schwer beladen, mach wie Noe, uns getröst, und vom Untergang erlöst.

16. Loth verblieb ganz unverletzet, weil er eilends sich versetzet auf den Berg, so Gott gezeigt, dem Straffeuer sicher weicht.

17. Will die Himmelsrach uns schrecken, mit gerechter Straf bedecken, hier bey dir Dreyeinigkeit ist der Berg der Sicherheit.

18. Bey Moses und andern Jahren, Zufluchtsstatt am besten waren, die Bedrangten in der Noth bleiben da befreyt vom Tod.

19. In all Seel- und Leibsgefahren, bessern Schutz wir hier erfahren, wer daher sein' Zuflucht hat zur besondern Gnadenstatt.

20. Solche Gnad auch uns mittheile, uns zu steuern nicht verweile: sey, o Gott! auch unser Schild hier bey deinem Gnadenbild.

21. Deine Milde laß fürwalten, mit verdienter Straf einhalten dein' ergrimmte G'rechtigkeit hier und dort in Ewigkeit.

22. Dich, o Vater! wir stäts loben, deinen Sohn zu dir erhoben, und zugleich den heil'gen Geist, welcher unser Tröster heißt.

23. Wird der Tod die Sprach uns brechen, soll bey uns das Herz noch sprechen: Sey gelobt in Ewigkeit, heiligste Dreyfaltigkeit!

Das fünfte Lobgesang.

Kommt laßt uns unsern Gott und Herrn preisen, und ihm mit aller Andacht Ehr beweisen: laßt die Stimmen klingen, und uns sämmtlich singen: Ehr sey Gott in Ewigkeit, heiligste Dreyfaltigkeit.

2. Denn, da er uns für seine Freund erkennet, und uns auch seine lieben Kinder nennet, will sich's ja geziemen, daß all' unsre Stimmen fröhlich singen jederzeit: Ehr sey Gott in Ewigkeit, rc.

3. Er hat uns Leib und Seel und unser Leben, und über das viel tausend Gnaden geben: alles, was wir haben, seynd göttliche Gaben: Ehr sey Gott ꝛc.

4. Zu uns herab vom Himmel ist er gekommen, hat unser Fleisch und Blut an sich genommen, hat für uns gestritten, viel für uns gelitten: Ehr sey Gott ꝛc.

5. Er selbst für uns am Kreuz auch ist gestorben, hat uns durch seinen Tod das Heil erworben, und sich selbst beyneben uns zur Nahrung gegeben: Ehr sey ꝛc.

6. Aus Gottes G'heiß auch uns die Engel dienen, ob wir schon das um sie gar nicht verdienen: sie in allen G'fahren wollen uns bewahren: Ehr sey ꝛc.

7. Uns leuchtet Sonn und Mond, und was sonst glanzet, und wachset, was man in den Feldern pflanzet: uns die Vögel singen, alle Thier uns springen. Ehr sey Gott ꝛc.

8. Er will uns mehr als väterlich versorgen, wenn wir nur ihm kindlich wollen gehorchen, und zu allen Zeiten Sünd und Laster meiden. Ehr sey Gott ꝛc.

9. Wenn wir in seiner Gnad von hinnen scheiden, will er uns geben ew'ge Himmelsfreuden: so will er uns lohnen, bey ihm soll'n wir wohnen, ewig singen ohne Leid: Ehr sey 2c.

Das sechste Lobgesang.

Der heiligsten Dreyfaltigkeit mein Leben, hab' ich mich ganz mit Leib und Seel ergeben: diese will ich preisen, Lob und Ehr erweisen: Sey gelobt in Ewigkeit, heiligste Dreyfaltigkeit!

2. Von Gott dem Vater will ich den Anfang machen, der Wunderding gewirkt und große Sachen, der die Himmel zieret, Sonn und Mond regieret: sey gelobt 2c.

3. Wo hat das klein' Waldvögelein genommen seine Stimm'? Von Gott ist's hergekommen: Dieser hat's erschaffen, gab ihm Schnabel, Waffen: sey 2c.

4. Das Hirschlein in dem Wald empor sich hebet zu seinem treuen Gott, von dem es lebet, der es täglich nähret, Speis und Trank bescheret: sey 2c.

5. Der Fisch im Wasser dieses auch bekennet, seinen Erschaffer Gott den Vater nennet, schwimmt nach frischen Quellen, fröhlich mit sein'n G'sellen: sey 2c.

6. Ja alles, was nur lebt und schwebt auf Erden, was gewesen ist, und künftig noch soll werden, billig wird sich neigen, gibt sich ganz leibeigen: sey 2c.

7. Von Gott dem Vater komm' ich auf dem Sohne, der ist mein' Herzensfreud' und meine Wonne: Dieser hat verlassen die himmlischen Strassen: sey 2c.

8. Er ist zur schnöden Welt geboren, in einem Stall für uns, die wir verloren, lernen Armuth leiden, und all Hoffart meiden: sey 2c.

9. Am achten Tag ist's Kind beschnitten worden, für mich und dich, und aller Sünder Sorten: Jesus heißt sein Namen, den ruft an zusammen: sey 2c.

10. Bis daß die Zeit des Leidens war gekommen, hat er die Aeltern sein in Acht genommen, sie gebenedeyet, im Gehorsam erfreuet: sey 2c.

11. Am Oelberg fängt an sein bitteres Leiden, kläglich in Rosenfarb wollt' er sich

klei-

kleiden, vor Lieb ganz erhitzet, Blut häufig geschwitzet: sey 2c.

12. Ganz jämmerlich mit Geisseln wird geschlagen sein zarter Leib, der unsre Sünd getragen: ach der großen Schmerzen! führ's, o Mensch! zu Herzen: sey 2c.

13. Jesus ein König Himmels und der Erden, im Purpurmantel für unsre Beschwerden, schmerzlich wird gekrönet, wird mit Spott verhöhnet: sey 2c.

14. Zur Schädelstadt ein schweres Kreuz muß tragen unser Erlöser: o der schweren Plagen! Ach! wie er sich bieget, und so schmerzlich lieget: sey 2c.

15. Schau, o Sünder! unser süßes Verlangen thut willig das Kreuz umfangen: am Kreuz will er sterben, daß wir nicht verderben: sey 2c

16. Mein Gott und Herr ganz schmerzlich am Kreuz hanget, der nichts, als nur das menschlich' Heil verlanget: Jesus ist gestorben, uns am Kreuz erworben: sey 2c.

17. Betracht, o christlich's Herz! das schwere Leiden deines Erlösers, und sein bitteres Scheiden: laß uns Jesum lieben, selben nicht betrüben: sey 2c.

18. Nun laßt unser Gemüth gen Himmel schwingen, und Gott dem heil'gen Geist auch Jubel singen, diesen jetzt verehren, und sein Lob vermehren: sey ꝛc.

19. Im Tauf das Kleid der Unschuld uns hast geben: im Kreuz und Leiden, im bedrangten Leben, ach! uns Gnad mittheile, uns Betrübte heile: sey ꝛc.

20. In wahrer reiner Lieb wollest uns üben, und die heiligste Dreyfaltigkeit lieben, daß wir euch gefallen, jetzt und allemalen: sey ꝛc.

21. In Glaub und Hoffnung thust du uns all' stärken, in Kreuz und Leiden, in den guten Werken du uns Gnad mittheilest, uns Betrübte heilest: sey ꝛc.

22. Heiliger Geist! zu Tugenden uns anweise, und allzeit uns mit deinem Segen speise: ach! thu dich erbarmen, bleib ein Trost der Armen: sey ꝛc.

23. O wahrer Gott, ein Brunnquell aller Gnaden, laß uns vom Teufel und der Höll nicht schaden, daß wir all' obsiegen, niemal unterliegen: sey ꝛc.

24. Dreyfaltigkeit! dich niemand kann g'nug ehren; obschon das Laub und Gras

all Zungen wären, heilig, heilig singet, daß in Lüften klinget: sey ꝛc.

25. Dreyfaltigkeit, ein Gott in drey Personen; wir bitten dich, du wollest uns verschonen; Krieg, Hunger, Pest abwende uns uns den Frieden sende: sey ꝛc.

26. Hochheiligste Dreyfaltigkeit, mein' Seele! hilf, daß ich mich mit Lob und Dank einstelle, allzeit sag behende, bis ich mein Leben ende: sey ꝛc.

Abschiedslied
zu der heiligsten Dreyfaltigkeit.

1. Wir fallen nieder auf unsre Knie, Kyrie eleison! Dich dreyfaltig zu verehren hie, Alleluja. Gelobt sey Gott und Maria.

2. Lob, Ehr und Preiß sey stäts dir geleist, Kyrie eleison! Gott Vater, Sohn, Gott heiliger Geist, Alleluja. Gelobt sey Gott und Maria.

3. Heilig, heilig, heilig ist stäts Gott, Kyrie eleison: Heilig der mächtige Gott Sabaoth, Alleluja. Gelobt sey Gott und Maria.

4. Maria! du für uns bitt bey Gott, Kyrie eleison! daß er uns helfe aus der Noth, Alleluja. Gelobt sey Gott und Maria.

5. So steh'n wir wieder auf unsre Bein', Kyrie eleison! Die heiligste Dreyfaltigkeit soll Geleitsmann seyn (oder bey der Ankunft zu Haus) der heiligsten Dreyfaltigkeit soll Dank gesagt seyn, Alleluja. Gelobt sey Gott und Maria.

Christlicher Gesang bey der heiligen Messe.

Zum Eingang.

Hier liegt vor deiner Majestät
Im Staub die Christenschaar,
Das Herz zu dir, o Gott erhöht,
Die Augen zum Altar.
Schenk uns, o Vater! deine Huld,
Vergib uns unsre Sündenschuld.
O Gott! vor deinem Angesicht
Verstoß uns arme Sünder nicht:
Verstoß uns nicht,
Verstoß uns Sünder nicht.

2.

2. Wir haben Herr! dein Gut verschwendt,
Wie der verlorne Sohn,
Die Sünde hat uns so verblendt:
Doch schau von deinem Thron'
Mitleidig her auf unsern Schmerz,
Verwirf nicht ein zerknirschtes Herz,
Entzieh die Vaterhuld uns nicht,
Und sende uns dein Gnadenlicht,
Dein Gnadenlicht,
Dein göttlich's Gnadenlicht.

Zum Gloria.

Gott soll gepriesen werden, sein Nam gebenedeyt
Im Himmel und auf Erden, jetzt und in Ewigkeit!
Lob, Ruhm und Dank und Ehre sey der Dreyeinigkeit!
Die ganze Welt vermehre, Gott! deine Herrlichkeit.

Zum Credo.

Allmächtiger! — vor dir im Staube
Bekennt dich deine Creatur:
O Gott und Vater! ja ich glaube
An dich, du Schöpfer der Natur!
Und an den Sohn, der ausgegangen,

von

Von dir geboren, ewig war:
Und den, vom heil'gen Geist empfangen,
Die reinste Jungfrau uns gebahr.

Zur Opferung.

Nimm an, o Herr! die Gaben
Aus deines Priesters Hand:
Wir, die gesündigt haben,
Weih'n dir dieß Liebespfand.
Für Sünder hier auf Erden,
In Aengsten, Kreuz und Noth
Soll dieß ein Opfer werden
:,: Vom Wein und reinen Brod. :,:

2. Nimm gnädig dieß Geschenke,
Dreyeinig großer Gott!
Erbarm' dich unser, denke
An Christi Blut und Tod.
Sein Wohlgeruch erschwinge
Sich hin zu deinem Thron,
Und dieses Opfer bringe
:,: Uns den verdienten Lohn. :,:

Zum Sanctus.

Singt: heilig, heilig, heilig
Ist unser Herr und Gott!

Singt

Singt mit den Engeln: heilig
Bist du, Gott Sabaoth!
Im Himmel und auf Erden
Soll deine Herrlichkeit
Gelobt, gepriesen werden
Jetzt und in Ewigkeit.

2. Wir singen froh zusammen
Von ganzer Seel erfreut:
Der kömmt ins Herren Namen,
Der sey gebenedeyt!
Hosanna in der Höhe!
Gepriesen sey der Herr!
Dem großen Gott geschehe
Sein Lob von Meer zu Meer.

Nach der Wandlung.

Sieh, Vater! von dem höchsten Throne,
Sieh gnädig her auf den Altar!
Wir bringen dir in deinem Sohne
Ein wohlgefällig's Opfer dar.
Wir fleh'n durch ihn, wir deine Kinder,
Und stellen dir sein Leiden vor.
Er starb aus Liebe für uns Sünder,
Noch hebt er's Kreuz für uns empor.

2. Er hat für uns sich dargegeben,
Für alle Menschen insgesammt:
Beym Vater, daß wir ewig leben,
Vertritt er jetzt das Mittleramt.
O Jesu, höre unsre Bitte,
Steh unsrer Schwachheit immer bey,
Auf daß dein Leiden, deine Güte
An uns niemal verloren sey.

Zum Agnus Dei.

Betrachtet ihn in Schmerzen,
Wie er sein Blut vergießt!
Seht, wie aus Jesu Herzen
Der letzte Tropfen fließt!
Er nimmt hinweg die Sünden,
Er trug all' unsre Schuld:
Bey Gott läßt er uns finden
Den Frieden seine Huld.

Zur Communion.

O Herr! ich bin nicht würdig,
Zu deinem Tisch zu geh'n;

Du aber mach mich würdig,
Erhör mein kindlich's Fleh'n!
O stille mein Verlangen,
Du Seelen Bräutigam!
Im Geist dich zu empfangen,
Dich wahres Gottes Lamm.

Zum Beschluß.

Nun Isaak ist geschlachtet,
Das Opfer ist vollbracht:
Wir haben jetzt betrachtet
Gott! deine Lieb und Macht:
Du bist bey uns zugegen,
Aus deinem Gnadenmeer'
Ström uns dein Vatersegen
Durch dieses Opfer her.

Andachtsübung

zu den

drey allerheiligsten Namen

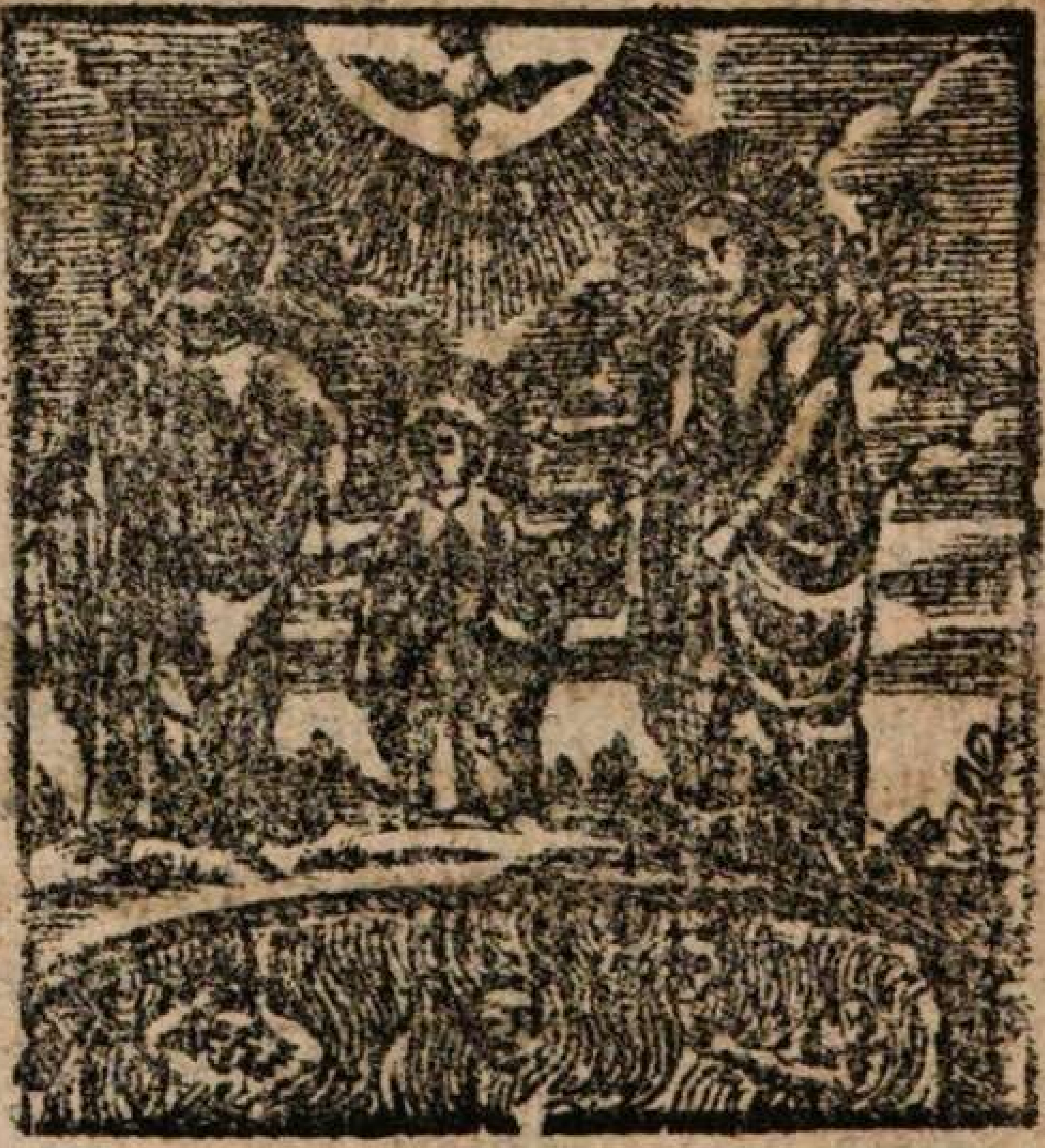
Jesus, Maria, Joseph,

sammt

Morgens- Abends- Meß- Beicht- und Kommuniongebethern, zum nützlichen Gebrauch zusammengetragen.

Mit Erlaubniß der Obern.

Bamberg, gedruckt bey G. R. Klebsadel, akademischen Buchdrucker.



Andacht
vor dem Altare Gottes
zu dem heiligen Joseph.

O allerglorwürdigster Pflegvater Christi Jesu, keuscher Bräutigam der Jungfrau Maria, o heiliger Joseph! ich erfreue mich von Herzen, und wünsche dir Glück wegen aller deiner Heiligkeit, Ehre, Glorie und Gewalt, mit welchen dich die allerheiligste Dreyfaltigkeit hat gewürdiget. Dir hat Gott Vater seinen Sohn sammt der jungfräulichen Mutter Maria anvertraut; dich hat er zum Statthalter, Vorsteher und Verwalter seines Hauses verordnet. O getreuester Nährvater, heiliger Joseph! als ein verlassenes Kind falle ich dir zu Füssen, und erwähle dich zu

meinen liebsten Vater, Vorsteher und Oberherrn über alles, was ich habe, und bin. Dir vertraue ich meinen Leib und meine Seele an, dir übergebe ich mich und die Meinigen. O heiliger Joseph! herrsche und regiere über uns, erhalte uns in Frieden und Einigkeit, bewahre uns vor allem Uebel, befördere uns zu allem Guten, steh uns einstens bey in den Todesnöthen, gleichwie dir im Tode tröstlich beygestanden sind Jesus und Maria, Amen.

Inbrünstige Seufzer zu den drey heiligsten Namen

Jesus, Maria, Joseph.

Mein Testament soll seyn am End
Jesus, Maria, Joseph!
Mein Paßport und mein letztes Wort,
Jesus, Maria, Joseph!
In Angst und Noth, auch in dem Tod,
Jesus, Maria, Joseph!
Mein Trost im Leid und Traurigkeit,
Jesus, Maria, Joseph!
Mein' größte Freud und Seligkeit,
Jesus, Maria, Joseph!

Auf-

Aufnehmet mich, das bitte ich,
Jesus, Maria, Joseph!
Von Herzensgrund in letzter Stund,
Jesus, Maria, Joseph!
Euch ich empfehl mein' arme Seel
Jesus, Maria, Joseph!
In eure Händ an meinem End
Jesus, Maria, Joseph!
In eure Schooß voll Gnaden groß:
Jesus, Maria, Joseph!
Mein letztes Wort in meinem Tod,
Jesus, Maria, Joseph!
O wohlzusammengefügte Namen
Jesus, Maria, Joseph!
Die Welt ihr zieret, in Himmel führet,
Jesus, Maria, Joseph!
Euch Leib und Seele ich anempfehle
Jesus, Maria, Joseph!
Auf euch ich baue und fest vertraue,
Jesus, Maria, Joseph!
Im Tod und Leben bleib ich euch ergeben,
Jesus, Maria, Joseph!
Von mir im Leiden nicht wollet scheiden,
Jesus, Maria, Joseph!
Von meinem Herzen treibt alle Schmerzen,
Jesus, Maria, Joseph!

All' Feind vertreibet, und bey mir bleibet,
Jesus, Maria, Joseph!
Euch zu mir nahet, und mich umpfahet,
Jesus, Maria, Joseph!
Der schweren Sünden helft mich entbinden,
Jesus, Maria, Joseph!
Vor Teufels Wüthen wollt mich behüten,
Jesus, Maria, Joseph!
Mein' Seel' bewahret, wann sie hinfahret,
Jesus, Maria, Joseph!
Thut mich zum Reisen wohl unterweisen,
Jesus, Maria, Joseph!
Auf euch will sehen, nach euch will gehen,
Jesus, Maria, Joseph!
Ach! mich regieret, und zu Gott führet,
Jesus, Maria, Joseph!
Mein' Seel' umfasset und nie verlasset,
Jesus, Maria, Joseph!
Das ewig' Leben mir wollet geben,
Jesus, Maria, Joseph!
Laßt mich nach Sterben den Himmel erben,
Jesus, Maria, Joseph!
Euch seh' ich gerne wie Sonn und Sterne,
Jesus, Maria, Joseph!
Ich will dort oben euch ewig loben,
Jesus, Maria, Joseph!

Gebeth zu dem heiligen Joseph, um ein glückseliges Ende.

Glückseliger Joseph! ich ermahne dich der großen Gnaden, daß du würdig gewesen bist, in der Gemeinschaft Jesu und Mariä zu leben, und in ihren Händen deinen seligen Geist aufzugeben. O allerseligster Joseph! ich bitte dich durch deinen allersanftesten und süßesten Tod, du wollest mir ein seliges Ende von Gott erlangen. Bitt doch deinen süßesten Jesum, und deine allerliebste Gespons, daß sie sich würdigen wollen, mit dir in meiner Sterbstunde mich heimzusuchen. Euch meine drey allerliebsten Freunde, Jesus, Maria, Joseph! erwähle ich zu meine Patronen, und auf euch verlasse ich mich ganz und gar, darum will ich in meinem Leben und Sterben eure heiligen Namen allzeit in meinem Munde haben, und mit herzlicher Andacht sprechen: Jesus, Maria, Joseph! stehet mir bey jetzt und in meinem Ende, Amen.

Anempfehlung zum heil. Joseph.

Sey eingedenk, o heil. Joseph! der großen Ehre, welche dir der himmlische

Vater erzeiget hat, da er die alleredelsten Schätze Himmels und der Erde dir zu verwahren gegeben hat. In Vereinigung dessen bitte ich dich, du wollest meinen Leib und meine Seele aufs treulichste verwahren. Nimm mich auf, o heil. Joseph! in deinen treuen Schutz, und sey allzeit mein wahrer Pflegvater, wie du des Jesukind Pflegvater auf Erden gewesen bist: und wann ich in die bittere Todesnoth kommen werde, so komm mit Jesu und Maria, mir zu helfen, und führe meine Seele in die ewige Seligkeit, Amen.

Litaney von dem heil. Joseph.

Kyrie eleison, Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
Gott Vater von den Himmeln, erbarme dich unser
Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarme dich unser.
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich unser.
Heilige Maria, bitt für uns.

Heilige Gottes Gebährerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Heiliger Joseph,
Du Bräutigam Mariä,
Du Pflegvater Christi,
Du Sohn Davids,
Du gerechter Mann,
Du Mann nach dem Herzen Gottes,
Du Krone der Patriarchen,
Du Exempel der Jungfrauen,
Du Spiegel der Eheleute,
Du auserwählter Patron,
Allerkeuschester Joseph,
Allerseligster Joseph,
Bitt für uns.

In allen unseren Aengsten, hilf uns, o heiliger Joseph!

In allen unsern Anfechtungen,
In allen unseren Angelegenheiten,
In unserer letzten Krankheit,
In der Stunde des Todes,
In dem strengen Gerichte,
Durch deine ewige Auserwählung,
Durch deine glückselige Vermählung,
Durch das Leid, so du hattest, da du Mariam schwanger sahest,
Durch die Freude, so du in der Erscheinung des Engels empfandest,
Hilf uns, o heil. Joseph.

Durch das Leid, so du hattest, als du zu Bethlehem keine Herberge finden konntest,
Durch die Freude, so du hattest in der Geburt Christi,
Durch das Leid, so du hattest in seiner Beschneidung,
Durch die Freude, so du hattest in der Ankunft der heiligen drey Könige,
Durch das Leid, so du hattest in der Weissagung Simeons,
Durch die Freude, so du hattest in der Offenbarung Jesu,
Durch das Leid, so du hattest, als du mußtest in Egypten fliehen,
Durch die Freude, so du hattest, als du wieder in das jüdische Land zohest,
Durch das Leid, so du hattest, als du das Kind Jesus verloren hattest,
Durch die Freude, so du hattest, als du das Kind wieder fandest,
Durch alle Liebe und alles Leid, so du mit Jesu und Maria gehabt hast,
Durch deinen seligen Tod,

Hilf uns, o heiliger Joseph!

Wir arme Sünder, wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du uns Gottes Gnade erlangest,
Daß du uns bey Gott Verzeihung der Sünden erbitten wollest,
Daß du uns deinem Sohne Jesu und seiner Mutter Maria empfehlen wollest,
Daß du allen Unverheyratheten die Keuschheit erbitten wollest,
Daß du allen Eheleuten wahre Liebe und Einigkeit erwerben wollest,
Daß du allen Vätern und Müttern eine glückliche Kinderzucht bescheren wollest,
Daß du alle, die dich verehren, beschirmen wollest,
Daß du allen Bedrangten Trost erlangen wollest,
Daß du allen Sterbenden treulich beystehen wollest,
Daß du die Seelen der Abgestorbenen aus den Qualen erlösen wollest,
Daß du allen die ewige Seligkeit erbitten wollest,
Heiliger Joseph!

} Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns o Herr.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns o Herr.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr.

℣. Bitt für uns, o heiliger Joseph!

℟. Auf daß wir durch deine Fürbitte zu der ewigen Seligkeit gelangen.

G e b e t h.

O Gott! der du den allerseligsten Joseph zum Dienste deines eingebornen Sohnes, und seiner würdigsten Mutter von Ewigkeit auserwählet, und ihn gewürdiget hast, derselben Jungfrau Mann, und deines lieben Sohnes Vater genennt zu werden! erlöse uns durch seine Verdienste von der Sünde der Unreinigkeit, damit wir in Keuschheit Leibs und der Seele dir gefallen und ein reiner Tempel des heiligen Geistes seyn mögen: durch unsern Herrn Jesum Christum, Amen.

Gebeth von den sieben Schmerzen und Freuden des heiligen Joseph.

1. O heiliger Joseph! wie bist du so beängstiget gewesen, da du den Ehestand hast angetretten, daß nicht etwann deine jung-

jungfräuliche Reinigkeit dadurch möchte Gefahr leiden; wie erfreuet warest du aber, da du verstanden hast, daß auch deine Braut Maria ihre Jungfrauschaft Gott verlobet habe! Lehre mich in dergleichen Angst Gott um Hilfe und Beystand anzuflehen, und dessen jederzeit nachzukommen, und erhalte uns in beständiger Reinigkeit des Leibes und der Seele, Amen.

2. O heiliger Joseph! wie bekümmert bist du gewesen, da deine Gemahlin schwanger befunden worden; wie groß ist hingegen dein Trost gewesen, da du verstanden hast, daß sie von dem heiligen Geiste empfangen habe, und den Weltheiland gebähren werde. Verleihe mir eine reine und heilsame Liebe, in welcher ich immer mit J e s u, Maria und dir vereiniget bleibe, und niemal durch eine Sünde von euch geschieden werde, Amen.

3. O heiliger Joseph! wie betrübt bist du gewesen, als du mit deiner schwangeren Gemahlin zu Bethlehem nirgend eine Herberge gefunden, und also in einem offenen Stalle hast einkehren müssen; wie bist du hingegen erfreut gewesen, als du den Hei-

land

land der Welt in einer Krippe bey einem Engelgesange angebethet hast. Bringe uns zuwegen in dergleichen Zufällen eine unbewegliche Geduld, und führe uns an, nach deinem Beyspiele, Jesu meinem Heilande und Maria seiner lieben Mutter beständig zu dienen und zu gefallen, Amen.

4. O heiliger Joseph! wie bist du erschrocken, da der wüthende König Herodes Jesum zu tödten suchte, weswegen du in Egypten fliehen mußtest. Wie getröstet bist du hingegen gewesen, daß du alle Sicherheit und den nothwendigen Unterhalt für dein Kind und dessen würdigste Mutter allda gefunden hast; beschirme unsere Seele, wann sie der höllische Feind suchet in den ewigen Tod zu stürzen, und beschütze uns jederzeit in so vielen Gefahren, und in dem fremden Lande unserer Pilgerschaft, Amen.

5. O heil. Joseph! in was Herzenleid geriethest du, als du wieder aus Egypten in dein Land zurückkehrtest und vernahmest, daß der König Argelaus anstatt seines verstorbenen Vaters Herodes regierte; wie erfreut warst du aber, da du glücklich zu Nazareth angekommen bist, und die liebliche Haushaltung

Je=

Jesu und Mariä hast fortsetzen können; treib uns an, nach den Ermahnungen unsers heiligen Schutzengels, jederzeit uns gehorsam einzustellen, und dem frommen Wandel und Beyspiele deines heiligen Lebens auf das fleißigste nachzukommen, Amen.

6. O heiliger Joseph! wie hast du getrauert, da du deinen zwölfjährigen Jesum verloren, und ihn als einen höchsten Schatz nach dreyen Tagen mit Freuden wieder gefunden hast: unterweis uns, unser Leben also anzustellen, daß wir nicht durch eine Sünde Jesum verlieren, doch aber, da wir ihn jemal durch eine Sünde verlieren würden, ihn durch wahre Buße bald wieder finden, und unsere Freude jederzeit in Jesu allein suchen, finden und beybehalten mögen, Amen.

7. O heiliger Joseph! wie wehemüthig hast du von Jesu und Maria Abschied genommen, als die Stunde deines Hinscheidens aus diesem Leben gekommen war; was Trost hast du hingegen empfunden bey der Gegenwart und Umfangung Jesu und Mariä. Ach stehe uns treulich bey, o heil. Joseph! wann wir aus diesem Leben wandern; wende ab alle gefährlichen Aengsten

von

von unsern Herzen, und führe uns zu Jesu und Maria. Jesus empfange uns, und nehme unsere Seele auf: Du mit Maria begleite sie zu den ewigen Freuden, Amen.

Gebeth um Erlangung der Tugenden und des Beystandes des heil. Josephs.

O heiliger Joseph! Jesus hat sich dir hier auf Erden unterworfen, und ist bereitwillig gehorsam gewesen: was du hast gewollt, hat er gethan. O großes Wunder! o sonderbare Ehre und Liebe, so dir von Jesu dem eingebornen Sohne Gottes ist erzeigt worden. Derselbe wird dir jetzt in seinem Reiche, da er deine treuen Dienste belohnet, nichts abschlagen. Bitte nur für uns, o heil. Joseph! daß wir alle Sünden und Unvollkommenheiten, die Gott unserem Herrn meistens in uns mißfallen möchten, durch seine Gnade vermeiden, unser Leben verbessern und in allen jenen Tugenden zunehmen, in welchen du am meisten geleuchtet hast: als nämlich in Leibs- und Herzens-Reinigkeit, in göttlicher Liebe, Demuth, Zucht, Armuth, Geduld und Gehorsam. Insonderheit bitte ich, o seligster Vater, du

wol-

wollest mir von Jesu erhalten, daß er gnädigst von mir diese meine Beschwerniß — abwenden, und mir diese Wohlthat — ertheilen möge, damit ich also ungehindert ihm diene, und gefalle. Jedoch aber soll nicht mein, sondern sein Wille geschehen.

Empfehlung
Jesus, Maria, Joseph!

Nehm't mich zu eurem Pflegkind an,
Und führt mich auf die Tugendbahn:
In euren Schutz ich mich empfehl'
Zu aller Zeit mit Leib und Seel.
Jesus, Maria, Joseph!
Ihr wißt, daß ich ganz euer bin,
Ihr kommt mir nie aus Herz und Sinn:
Bewahret wohl, was euer ist,
Daß nicht entführt des Teufels List.
Jesus, Maria, Joseph!
Mein Trost und Zuversicht seyd ihr
In allem, was geschiehet mir:
Macht mich im Leben Sünden frey:
Und stehet mir im Tode bey.
Jesus, Maria, Joseph!
Ich fange ohne euch nichts an,
Ohn' euch ich nichts vollbringen kann,

Reicht mir die Hand bey jedem Werk
Durch eure Güte, Weisheit, Stärk'.
Jesus, Maria, Joseph!
O liebste mir! Ach hört mein Wort:
Eröffnet mir die Himmelspfort'!
Und weil ich nun ganz euer bin,
Nehmt mich zu euch in Himmel hin!
Jesus, Maria, Joseph!
Ich bitte euch viel tausendmal:
Helft mir in diesem Jammerthal,
Und führet mich einst ganz gewiß
Zu euch ins himmlisch Paradies.
Jesus, Maria, Joseph!
Erwerbt Vergebung meiner Sünd',
Daß ich sterb' als ein Gnadenkind:
In eure Händ' empfehl' ich mich,
Mit euch lob ich Gott ewiglich.
Jesus, Maria, Joseph!
Gelobt und stäts gebenedeyt
Ihr meine drey Herzliebsten seyd:
Der heiligsten Dreyfaltigkeit
Sey Dank, Lob, Ehr in Ewigkeit, Amen.

Ein Ave Maria zu Ehren des heiligen Josephs.

Gegrüßet seyst du durch das Herz Jesu und Maria, o heil. Joseph! ein Gespons der

der Mutter Gottes, voll der Tugenden: der Herr ist mit dir, deine Gnade sey mit mir; du bist gebenedeyt unter den Gesponsen, und gebenedeyet ist deine Braut Maria, und die Frucht ihres Leibes Jesus, so du uns erzogen hast. O heiliger Nährvater Jesu Christi, du Freude Mariä, bitt für uns arme Sünder jetzt und in der Stunde unseres Absterbens, Amen.

Ein anderes Gebeth zu dem heiligen Joseph.

Heiliger Joseph, du Bräutigam der allerseligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria, du Fürsprecher der Nothleidenden, und aller derer, die mit dem Tode kämpfen! ich erwähle dich heute in Gegenwart Jesu und Maria deiner Gespons zu meinen Herrn, Patron und Fürsprecher sowohl in meinem Leben als in meinem Tode, und nehme mir vor, daß ich niemal von dir abweichen, niemal etwas wider dich reden noch zugeben wolle, daß von meinen Untergebenen in einer Sache wider deine Ehre gehandelt werde. Nimm mich deßwegen an in die Zahl deiner Diener,

ner, und empfehle mich in den beständigen Schutz Mariä deiner Gespons, und in die ewige Barmherzigkeit Jesu Christi. Steh mir bey in allen meinen Werken, welche ich zur Ehre Jesu und Mariä, und zu deiner größern Glorie aufopfere. Verlaß mich nicht in meiner Sterbstunde, zu welcher ich dich, als meinen heiligen Patron, jetzt schon einlade! damit mir alsdann durch deine Fürbitte gegeben werde, was ich zu erhalten unvermögend bin, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Ewiger Dank sey dir, o mein Gott! für jenen Schatz aller Gnaden, die du über Jesum, Mariam und den heiligen Joseph ausgegossen hast. Ich danke dir, o allersüßester Jesu! und dir, o allerseligste Jungfrau! für alle Liebe, Wohlgewogenheit und Ehre, mit welcher ihr dem heiligen Joseph begegnet seyd. Ich danke euch, ihr Heiligen Gottes, die ihr mit sonderbarem Fleiße Jesum, Mariam und den heil. Joseph verehret habt: stehet mir bey mit Jesu, Maria und Joseph, besonders aber, wenn ich von hier scheiden werde, Amen.

Morgengebeth.

Sobald du Morgens erwachest und aufstehest, sprich folgendes Gebeth:

Im Namen des Vatters und des Sohnes, und des heil. Geistes, Amen.

Im Namen meines gekreuzigten Herrn Jesu Christi stehe ich auf, und fange diesen Tag an; derselbe wolle mich segnen, regieren, behüten, und zum ewigen Leben führen, Amen.

Lobet den Herrn alle Heiden, und preiset ihn alle Völker, denn seine Barmherzigkeit ist über uns bestättiget, und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.

Ehre sey dem Vater, der mich erschaffen hat, Ehre sey dem Sohne, der mich erlöset hat, Ehre sey dem heiligen Geiste, der mich geheiliget hat. Ehre sey der allerheiligsten und unzertheilten Dreyfaltigkeit! von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Allmächtiger Herr und Gott! ich danke dir daß du mich nach deinem Ebenbilde erschaffen, und mir nun wieder gnädigst ver-

lie-

liehen hast, den Anfang dieses Tages zu erreichen; ich bitte dich, erhalte mich heut durch deine Kraft, damit ich nicht von dir durch eine Sünde abweiche, sondern daß alle meine Worte und Gedanken nach deinen heiligen Gebothen gerichtet werden, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

O wahrer und wahrhaftiger Gott! ich glaube alles, was du geoffenbaret hast. O getreuester und freygebigster Gott! ich hoffe alles, was du mir versprochen hast. O gütigster und liebreichster Gott! ich liebe dich über alles, und aus dieser Liebe reuet es mich vom Grunde meiner Seele, daß ich dich jemal mit der geringsten Sünde erzürnet und beleidiget habe. Ich nehme mir fest vor, diesen Tag und mein ganzes Leben hindurch mich von allen Sünden auf das fleißigste zu hüten. O heilige Maria, Mutter der göttlichen Gnaden und Mutter der Barmherzigkeit! unter deinen Schutz und Schirm fliehe ich, mit demüthigster Bitte, du wollest mich heut vor allem Uebel bewahren, und verschaffen, daß ich nach dem Willen deines göttlichen Sohnes lebe und sterbe.

O

O heiliger Schutzengel mein!
Laß mich dir empfohlen seyn:
In allen Nöthen steh mir bey,
Und halte mich von Sünden frey.

Abendgebeth.

Wenn du schlafen gehest, sprich folgendes

Gebeth.

Im Namen des Va†ters, und des Soh†nes, und des heiligen Gei†stes, Amen.

Ich danke dir himmlischer Vater, durch Jesum Christum deinen Sohn, meinen Herrn, daß du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast. Vom Grunde meines Herzens reut mich alles, was ich heut und jemal gegen dich gesündiget habe, weil dadurch von mir deine Gütigkeit ist beleidiget worden. Ich bitte dich demüthigst durch das Blut Jesu Christi, du wollest mir meine Sünden verzeihen, und mich diese Nacht vor allem Uebel Leibs und der Seele behüten, Amen.

O wahrer und wahrhaftiger Gott! ich glaube alles, was du geoffenbaret hast. O getreuester und freygebigster Gott! ich hoffe alles, was du mir versprochen hast. O gütigster und liebreichster Gott! ich liebe dich über alles von ganzem Herzen, und verlange nichts, als nach deinem Willen zu leben und zu sterben, in deine allerheiligste Wunden, o Jesu! empfehle ich meinen Leib und meine Seele. O gebenedeyteste Jungfrau Maria nimm mich diese Nacht unter deinen Schutz, und bewahre mich durch deine Fürbitte vor allem Uebel. O heiliger Schutzengel mein! laß mich dir befohlen seyn: wende von mir ab alle Nachstellungen des bösen Feindes, und behüte mich vor dem gähen und unversehenen Tod.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seyst du ꝛc. Ich glaube an Gott Vater ꝛc.

Jesus, Maria, Joseph! in eure Hände empfehle ich meinen Geist. In dem Frieden und Namen des Herrn will ich schlafen und ruhen, Amen.

Weise die heil. Meß anzuhören.

Gute Meinung zum Anfang der h. Meß.

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater! ich bitte dich demüthig, du wollest mir die Gnade verleihen, in dieser heil. Meß die Gedächtniß des Leidens und des Todes Jesu Christi deines Sohns meines Heilandes andächtig zu begehen, und denselben deiner göttlichen Majestät würdig mit dem Priester aufzuopfern, zu deiner größeren Ehre, zur Danksagung für alle Gutthaten, zur Nachlassung der Schuld und Strafe meiner Sünden, zum Troste aller Lebendigen und Abgestorbenen, zur Freud des ganzen himmlischen Heers, sonderlich aber = = = hieher setze, was du etwann besonders für dich, oder für andere durch Anhörung dieser heil. Meß von Gott zu erlangen begehrest. Laß dir, o Gott! diese meine Meinung gefallen, und erhöre mich, durch Christum unsern Herrn, Amen.

Zum Kyrie eleison, Collect und Epistel.

O Gott! ich glaube an dich. O Gott! ich hoffe auf dich. O Gott! ich liebe

dich über alles. O Gott es reuet mich von Herzen, daß ich dich jemal mit einer einzigen Sünde beleidiget habe. Gott Vater vom Himmel! erbarme dich unser. Gott Sohn, Erlöser der Welt! erbarme dich unser. Gott heil. Geist! erbarme dich unser. Heil. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott! erbarme dich unser.

Höre an, o himmlischer Vater! das Gebeth deiner heiligen Kirche, in welchem sie deine göttliche Majestät im Namen unsers Herrn Jesu Christi demüthigst ersuchet, und um deinen kräftigen Beystand in allen ihren Nöthen anhaltet; wende dein väterliches Angesicht von uns nicht ab, sondern mache, daß wir von allem Uebel Leibs und der Seele befreyet, hier zeitlich nach deinem Wohlgefallen leben, und dort ewig mit allen Heiligen deine Gütigkeit loben mögen, durch Christum unsern Herrn, Amen.

Zum Evangelium.

O allerliebreichster Heiland Jesu Christe! du ewiger eingeborner Sohn Gottes, dir sey unendlicher Dank, daß du in diese Welt gekommen bist, uns durch dein heiliges Evangelium den Weg zum Himmel zu zeigen

zeigen. Dich bitte ich, erleuchte meinen Verstand, damit ich alles festiglich fasse und glaube, was du durch deinen göttlichen Mund gelehret und geoffenbaret hast. Entzünde meinen Willen, auf daß ich dir in deinen allerheiligsten Gebothen und Ermahnungen fleißig nachkomme. Regiere meine Gedächtniß, daß ich mich deiner unfehlbaren Verheissungen allzeit erinnere, und also im wahren Glauben an dich, in beständiger Hoffnung auf dich, und in inbrünstiger Liebe zu dir bis an mein End verharre, Amen.

Sey auch eingedenk, o gütigster Jesu! aller deren, welchen das Licht deines Evangeliums noch nicht aufgegangen ist; und verschaffe gnädiglich, daß sie dich sammt dem Vater und heil. Geiste in der Wahrheit erkennen, und in Einigkeit des Glaubens loben und preisen mögen, Amen.

Zum Offertorium, oder zum ersten Einschenken.

Nimm auf, o heil. Vater, allmächtiger ewiger Gott! dieses unbefleckte Opfer, welches ich arme Kreatur dir meinem lebendigen und wahren Gott aufopfere, zur Er-

kenntniß meiner Schuldigkeit gegen dich, als einen Erschaffer aller Dinge, und als einen Herrn über Leben und Tod. Siehe es gnädig an, als eine Versöhnung für meine und der ganzen Welt Sünden, und lasse es mir sammt allen Lebendigen und Abgestorbenen gedeihen zum ewigen Leben, Amen.

Zum Sanctus.

Zu dir, o Herr! erheben wir unsere Herzen, und sagen deiner unendlichen Gütigkeit höchsten Dank, durch Jesum Christum unsern Herrn! durch welchen deine Majestät von allen Chören der Engeln unaufhörlich gelobt wird: mit deren Stimmen wir auch unsere Bitte vereinigen, und zugleich demüthigst ausrufen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth, Himmel und Erden seynd voll der Glorie deiner Majestät. Hosanna in der Höhe! gebenedeyet ist der da kömmt im Namen des Herrn, Hosanna in der Höhe!

Zur Gedächtniß für die Lebendigen.

Sey eingedenk, o Herr! und erbarme dich meiner sammt aller, welche diesem h. Opfer zugegen sind. Nehme es für uns in

Gnaden auf, gleichwie du es aufgenommen hast, da es blutig am Kreuze für das Heil der Welt ist aufgeopfert worden. Laß es auch gedeihen allen geistlichen und weltlichen Fürsten der katholischen Kirche. Insonderheit aber bitte ich dich, daß du es meinen lieben Aeltern, Freunden und Wohlthätern, fürnehmlich : : : zur zeitlichen und ewigen Wohlfahrt gereichen lassest, Amen.

Zur Elevation oder Aufhebung der heil. Hostia.

Neige demüthig das Haupt, klopfe auf die Brust, und sage:

O Jesu! ich glaube an dich, o Jesu! ich hoffe auf dich, o Jesu! ich liebe dich über alles: es reuet mich herzlich, daß ich dich jemal mit einer einzigen Sünde beleidiget habe. Ich nehme mit deiner Gnade mir festiglich vor, absonderlich jene Sünden zu meiden, durch welche ich dich meinen Gott und Herrn gröblich beleidiget! O allerseligste Jungfrau Maria! gleichwie Johannes unter dem Kreuze, also erwähle ich dich jetzt zu meiner Mutter. Erhalte mir die Gnade in der Liebe deines Sohnes Christi Jesu bis an das Ende zu verharren.

Zur Aufhebung des Kelchs.

Neige ebenfalls das Haupt, klopfe dreymal auf die Brust, und sage:

O Jesu du Sohn Davids! erbarme dich meiner. O Jesu! sey mir armen Sünder gnädig und barmherzig. O Jesu! laß dieses dein allerheiligstes Blut an meiner Seele nicht verloren seyn.

Nach der Elevation.

O Jesu! mein Herr und mein Gott! ich grüße dich von Herzen und bethe dich an in diesem Sakramente: denn ich glaube festiglich, daß du nun wahrhaftig, wesentlich, vollkommentlich, mit Gottheit und Menschheit, allhier auf dem Altare zugegen seyest unter den Gestalten Brods und Weins. Ich bekenne mit Herz und Munde, daß du seyest das ewige Wort des himmlischen Vaters, ein wahrer Gott vom wahren Gott, gleiches Wesen mit dem Vater und heil. Geiste: Der du um uns Menschen und um unsers Heils willen vom Himmel herabgestiegen, und in dem jungfräulichen Leib Mariä Mensch geworden bist, uns durch dein Leiden und Tod von der Sünde und ewigen Verdammniß zu erlösen. Ich bitte, du wollest

mir

mir gnädig verleihen, daß ich nach meinem Tode unter diejenigen gezählt werde, welche dich unverborgen von Angesicht zu Angesicht mit fröhlichen Augen anschauen, und von deiner Klarheit immer und ewig ersättiget werden, Amen.

Zum Gedächtniß für die Abgestorbene.

Gedenke auch, o mildreichster Jesu! aller deren, welche im wahren Glauben von dieser Welt geschieden sind, und nun schlafen in dem Frieden. Insonderheit = = = lasse sie o Herr! empfinden die Kraft dieses allerheiligsten Opfers. Mache sie theilhaftig des Werthes deines kostbaren Blutes, welches du für sie vergossen hast: und nehme sie aus der zeitlichen Strafe zu dir in die ewige Freude, damit sie mit allen Heiligen in deinem Reiche dich unaufhörlich loben und preisen mögen, Amen.

Zum Pater noster.

Bethe mit dem Priester andächtig das Vater unser, darnach sprich also:

Erlöse uns, o Herr! von allen vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Uebeln. Verleih uns gnädiglich Friede zu

unsern Zeiten: durch die Fürbitte der allzeit glorwürdigen Jungfrau und Gottes Gebährerin Maria und aller Heiligen; auf daß wir durch die Hilfe und Beystand deiner Barmherzigkeit von allen Sünden befreyt, und von aller Verstörung und Betrübniß mögen sicher seyn, durch Jesum Christum deinen Sohn unsern Herrn, Amen.

Zum Agnus Dei.

Klopfe dreymal auf die Brust, und spreche reumüthig:

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser.

O du Lamm Gottes, welches ꝛc.

O du Lamm Gottes, welches ꝛc.

O gütigster und liebreichster Jesu! der du gesagt hast: kommet alle zu mir, die ihr mit Mühe und Arbeit beladen seyd, und ich will euch erquicken. Ach! wie gerne wollte ich in diesem hochwürdigsten Geheimnisse dein allerhochheiligstes Fleisch und Blut leiblich genießen, meine schwache Seele damit zu stärken. Aber weil ich dessen jetzt nicht würdig bin, wegen meiner vielen Sünden und Mängeln, welche mich von Herzen reuen, so verlange ich mich doch, so viel es möglich ist,

ist, dieses deines allerheiligsten Sakraments theilhaftig zu machen. So komme dann, o Jesu! komme in mein Herz mit deiner göttlichen Liebe, daß es von nun an bis in Ewigkeit nichts anders liebe, nichts anders verlange, als dich allein, o du mein höchstes Gut! du mein Herr und mein Gott! du mein letztes Ziel und End.

Zum Domine non sum dignus.

Klopfe mit dem Priester dreymal an die Brust, nud sage:

O Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

O Herr ich bin nicht würdig, 2c.

O Herr ich bin nicht würdig, 2c.

Hier denke, als empfingest du mit dem Priester die heil. Hostie, und spreche:

Der Leib unsers Herrn Jesu Christi bewahre meine Seele zum ewigen Leben, Amen.

Darnach bethe, wie folgt:

O heil. Mahlzeit, in welcher Christus genossen, die Gedächtniß seines bitteren Leidens betrachtet, das Gemüth mit Gnaden erfüllet, und das Pfand der künftigen Glorie gegeben wird.

Die Seele Christi heilige mich, der Leib Christi mach selig mich, das Blut Christi tränke mich, das Wasser der Seite Christi wasche mich, das Leiden Christi stärke mich, o gütigster Jesu erhöre mich, in deine heilige Wunden verberge mich, von dir laß nimmer scheiden mich, vor dem bösen Feind beschütze mich, zu dir zu kommen heiße mich, mit deinen Heiligen zu loben dich, in deinem Reiche ewiglich. Ehre sey dem Vater, und dem Sohne, und dem heil. Geiste, als er war im Anfange, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

O barmherziger Jesu! verleih mir, dieses dein allerheiligstes Sakrament jederzeit also zu verehren, auf daß ich verdiene, solches vor meinem Tode als eine Wegzehrung für die Ewigkeit würdig zu empfangen, und dessen Wirkung am Leibe und Seele zu empfinden, Amen.

Zum priesterlichen Segen.

Es segne mich der Allmächtige, Gott Vater †, Sohn †, und heil. Geist †, Amen.

Beschluß.

Laß dir gefallen, o allerheiligste Dreyfaltigkeit! das Werk meiner schuldigen

Dienst-

Dienstbarkeit, und verleihe, daß dieses Opfer, welches ich unwürdige Kreatur deiner göttlichen Majestät aufgeopfert habe, dir angenehm sey! mir aber und allen, für welche ich es aufgeopfert habe, durch deine Erbarmniß gedeihen möge zum ewigen Leben, Amen.

℣. Lasset uns benedeyen den Vater und den Sohn, sammt dem heiligen Geist.

℟. Lasset uns ihn loben und überaus hoch erheben in Ewigkeit.

Durch deine h. Hände, o seligste Jungfrau Maria! opfere ich der allerheiligsten Dreyfaltigkeit dieses h. Meßopfer auf, mit allen denjenigen, welche heute in der ganzen Welt verrichtet werden. In Ansehung derselben erwerbe mir von Gott Gnade, alle noch übrige Augenblicke meines Lebens allein zur Ehre Gottes, und zum Heil meiner Seele anzuwenden. Alle Heilige Gottes, besonders ihr meine auserwählte heil. Patronen N.N. bittet für mich, damit ich mich vor aller Sünde sorgfältig hüte: alles Gott zu Liebe thue! Gott zu Liebe alle Widerwärtigkeiten leide, in der Gnade Gottes lebe, und eines glückseligen Todes sterbe.

Gute

Gute Meinung, sich in der heiligen Meß aufzuopfern.

Ich fange an in Gottes Kraft, in Gottes Macht, in Christi Angst, in Christi Kreuz, in Christi rosenfarbes Blut, das sey mir vor meine sichtbare und unsichtbare Feinde Nutz und Gut; ich fange an in Christi Segen, den mein allerliebster Jesus über mich und die ganze Welt lasse ergehen. Gott dem Vater ergieb ich mich, Gott dem Sohne befehle ich mich, Gott der heil. Geist erleuchte mich, h. Maria Mutter Gottes steh für mich, alle Heilige Gottes bittet für mich, alle heil. Engel beschirmet mich, das Kreuz Christi bewahre mich, in alle h. Meßopfer, in alle h. Kommunionen, in alle priesterliche Segen, in alle gute Werke, so heut in der ganzen Christenheit bis auf den jüngsten Tag verrichtet werden, befehle und schließe ich mich ein mit Leib und Seele, in das allgemeine Gebeth der christkatholischen Kirche opfere ich mich auf; h. Maria verlaß mich nicht in allen Nöthen, und führe mich zu Jesu nach dem Tode. O Joseph, o hochheiliger Mann! ich rufe dich ganz treuherzig an, von ganzem Herzen lieb ich dich, aus aller Noth

und

und Gefahr errette mich. O gütigster Vater! in Vereinigung aller vollkommenen Werken Jesus, Maria und Joseph opfere ich dir heut auf alle meine Gedanken, Worte und Werke, alle meine Mühe und Arbeit, Schritte und Tritte, alles Kreuz und Widerwärtigkeiten, alle Ablässe des heil. Meßopfers und Andachten, zu deinem und aller Brüder und Schwestern Heil, und zur Erlösung der armen Seelen aus dem Fegfeuer, welche in den Bruderschaften, in welchen ich bin einverleibt, gewesen, Amen.

Komm, o heil. Geist! unterweise mich, was ich nicht kann, lehre mich, was ich nicht weiß, gieb mir, was ich nicht habe. Komm o heil. Geist! erfülle mich mit deinen sieben Gaben, die an mir mangeln. Jesu in mein Herz, Maria in mein Sinn, mit Jesu Maria und Joseph, lebe ich den ganzen Tag dahin.

Beichtgebethe.

Gebeth vor der Gewissens-Erforschung.

Ich sage dir, o ewiger Gott! liebreiche-

ster Vater unendlichen Dank für alle Wohlthaten, welche du der Menschheit Christi, seiner werthen Mutter Maria, allen Heiligen, wie auch mir und der ganzen Welt erzeiget hast. Gebenedeyet sey deine Allmacht, die mich erschaffen, deine Liebe, die mich erlöset, deine göttliche Fürsichtigkeit, die mich armen Sünder bisher barmherzig erhalten hat. Zur Danksagung opfere ich dir auf alles Blut, welches Jesus Christus für der ganzen Welt Sünden, sonderlich aber für meine vergossen hat. Nun bitte ich dich, o barmherziger Vater! du wollest mir nebst so vielen Gutthaten, auch jetzt deine kräftige Gnade mittheilen, das heil. Sakrament der Buße würdig zu empfangen. Erleuchte, o Herr! mein Gedächtniß, daß ich mich aller meiner begangenen Sünden erinnere. Entzünde meinen Willen, daß ich sie herzlich bereue. Regiere meine Zunge, daß ich sie vollkommen dem Beichtvater offenbare; und mich also durch dieses heil. Sakrament der Verdiensten Christi theilhaftig mache, und Verzeihung meiner Sünden erlange. Durch eben diesen Herrn Jesum Christum deinen Sohn, der mit dir und dem heil. Geiste lebt und regiert in Ewigkeit, Amen.

O heilige Maria, Mutter Gottes, du Zuflucht der Sünder! bitt für mich, daß ich dieses heil. Sakrament würdig empfange, und bey deinem allerliebsten Sohne zu Gnaden aufgenommen werde, Amen.

Jetzt erforsche dein Gewissen, und wenn du dasselbe recht erforschet hast, so erwecke Reue und Leid sammt dem Vorsatz, wie folgt.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit! Gott Vater, Sohn und heil. Geist, ein einiger Gott! ich armer elender Sünder werfe mich nieder vor dem Angesichte deiner unendlichen Majestät, und bekenne, daß ich nicht würdig sey meine Augen gegen den Himmel aufzuheben. O allwissender und wahrhafter Gott! ich glaube festiglich und halte für ewig wahr alle und jede Stücke, welche du mir durch die heil. katholische Kirche zu glauben vorgestellet hast. O gerechter und freygebiger Gott! ich begehre demüthigst, und hoffe auch von dir, durch die Verdiensten Jesu Christi alles zu empfangen, was du mir hier zeitlich und dort ewig zu geben versprochen hast: sonderlich aber hoffe ich durch dieses heil. Sakrament Verzeihung meiner Sünden zu erlangen. O gütigster und liebreichster Gott! ach!

wa-

warum habe ich dich nicht allzeit von Herzen geliebt? von nun an o mein höchstes Gut! liebe ich dich, und will dich in Ewigkeit lieben über alles, weil du allein dasjenige Gut bist, außer welchem kein größeres zu gedenken ist. O barmherziger Gott! dir habe ich gesündiget, und vor deinen Augen viel Böses gethan. Ach wie habe ich gefehlt! nun verfluche ich alle meine Sünden und Bosheiten, besonders die ich jetzt beichten werde, die sind mir auch herzlich leid, reuen und schmerzen mich darum, weil ich dadurch wider alle Vernunft gehandelt, den Himmel sammt deiner Gnade verlohren, und die Hölle mit noch andern erschrecklichen Strafen von deinem gerechten Zorne verdienet, auch gegen dich so große Undankbarkeit verübet habe. Aber o Gott! fürnehmlich und am allermeisten reuet und schmerzet es mich, weil ich durch meine Sünde dir oft und viel Leids zugefügt, deine unendliche Gütigkeit betrübt und deine höchste Majestät verachtet, verunehrt, und dich o höchstes Gut! so vielfältig beleidiget und erzürnet habe, dem ich doch alle erdenkliche Liebe und Ehre schuldig bin. O Vater der Barmherzigkeit! durch das Blut Jesu

Chri-

Christi bitte ich dich demüthigst um Verzeihung. Ich nehme mir ernstlich vor mein Leben zu bessern, dich allzeit über alles zu lieben, deine Gütigkeit nimmermehr zu beleidigen, auch kein Uebel so sehr zu fliehen, als die Sünde, weil solche dir zuwider ist. Wozu ich dann allen Beystand von dir eifrigst begehre, und tröstlich hoffe, durch Jesum Christum, Amen.

Nach der Beicht sage Gott Dank.

Barmherziger Gott! wie unbegreiflich ist deine Güte gegen mich armen Sünder! Tausendmal habe ich die Hölle verdienet wegen meinen Sünden, und du nimmst mich also mildreich und väterlich wiederum zu Gnaden auf. Ich sage dir demüthigsten Dank für die unendliche Gnade, welche du mir durch die Kraft der heiligen Absolution in Verzeihung meiner Sünden, wie ich hoffe, anjetzo erzeiget hast. Lobe meine Seele den Herrn, denn er hat Barmherzigkeit an mir gethan. Ehre sey dem Vater, und dem Sohne, und dem heil. Geiste, als er war im Anfange, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Noch ein anderes Gebeth.

Lobet den Herrn alle Heyden, und preiset ihn alle Völker: denn seine Barmherzigkeit ist über uns bestättiget, und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit. Ehre sey dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geiste, als er war im Anfange, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit ein einiger Gott! ich glaube an dich, als an die ewige Wahrheit. Ich hoffe auf dich, als auf meine ewige Glückseligkeit. Ich liebe dich als mein höchstes Gut; und aus dieser Liebe ist es mir wiederum herzlich leid, daß ich dich jemal mit der geringsten Sünde erzürnet habe. O gütigster Jesu! mein Heiland und Seligmacher! ich sage dir demüthigsten Dank, daß du mir die Verdiensten deines allerheiligsten Blutes in diesem heil. Sakramente mitgetheilet, und mich armen Sünder von meinen Sünden abgewaschen und gereiniget hast. Gelobt und gebenedeyet sey deine unendliche Barmherzigkeit, durch welche ich nun wieder in deine göttliche Gnade bin aufgenommen worden, darin ich leben und sterben will. Laß, o Herr! dir diese meine gethane

Beicht angenehm und gefällig seyn, durch die Fürbitte und Verdiensten deiner allerheiligsten Mutter Maria und aller lieben Heiligen, und was ich darin für Mängel und Unvollkommenheiten begangen habe, dieselbe wollest du durch deine unendliche Barmherzigkeit ersetzen. Zur wahren Besserung meines Lebens, und zur Genugthuung für meine auferlegte Buß, und opfere sie dir auf, o Gott himmlischer Vater! in Vereinigung aller Bußwerke, welche Jesus Christus in seinem allerheiligsten Leben für die Sünden aller Menschen verrichtet hat.

Hier verrichte die auferlegte Buß, und nach vollendeter Buße bethe also:

O gütigster Gott! nun befehle ich dir alle meine künftige Worte, Werke und Gedanken, richte alles nach deinem göttlichen Wohlgefallen. Erhalte mich nur in deiner Gnade, und laß mich ehender sterben, als wiederum fallen in eine Sünde, dich o höchstes Gut! liebe ich und will dich lieben über alles, von nun an bis in Ewigkeit. Jesus, Maria und Joseph, seyd bey mir im Leben und im Sterben, Amen. Vater unser, Ave 2c.

Vor

Vor der heiligen Communion.

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des heil. Geistes, Amen.

Ich glaube in Gott Vater, 2c. Vater unser 2c. Ave Maria 2c.

O gütigster, barmherzigster Jesu! mein Erschaffer und mein Erlöser! ich armer Sünder komme zu dir, dich in dem h. Sakramente des Altars zu genießen. Du weißt es, o Gott! daß ich ohne deinen göttlichen Beystand nichts Gutes wirken kann. Derohalben bitte ich dich durch die Liebe, mit welcher du dieses allerheiligste Abendmahl eingesetzt hast, du wollest mir die Gnade verleihen, dein allerreinstes Fleisch und Blut also zu empfangen, daß ich dadurch deiner unendlichen Verdienste theilhaftig werde. Der du lebest und regierest mit dem Vater und heil. Geist, von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Erwecke hier die vornehmsten Tugenden, aber langsam und ernstlich.

O mein Jesu! ich glaube festiglich alles, was du geoffenbaret hast; sonderbar glaube ich, daß du wahrhaftig zugegen seyest

in

in dem heil. Sakramente des Altars, weil du die ewige und unfehlbare Wahrheit solches gesagt hast. O mein Jesu! ich hoffe auf dich, ich hoffe von dir zu erlangen die ewige Seligkeit, wie auch alles, was mir dazu nothwendig oder nützlich ist, weil du solches, o getreuer Gott! versprochen hast. O mein Jesu! ich liebe dich von Herzen über alles, weil du bist das allerhöchste und liebwürdigste Gut. O mein Jesu! ich bethe dich an in diesem heil. Sakrament, als meinen Herrn und meinen Gott, meinen Erlöser und Seligmacher. O mein Jesu! alle meine Sünden bereue ich von Herzen, weil ich dadurch dich meinen Gott erzürnet und beleidiget habe. O mein Jesu! ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. O Jesu! mein Heiland und Erlöser, mein Gott und alles! ich verlange nach dir. Komme, suche mich heim, stärke und erhalte mich in deiner Gnade, o Jesu! O du allerglorwürdigste Himmelskönigin und Mutter Gottes Maria! ich bitte dich durch deine mütterliche Barmherzigkeit, du wollest mit allen lieben Heiligen, sonderlich aber mit mei-

nem

nem getreuesten Schutzengel, sammt dem heil. Joseph und Namenspatronen mich zu diesen allerheiligsten Tisch begleiten, und verschaffen, daß der Genuß deines hochwürdigsten Geheimniß zu jenem Ziel und Ende gedeihe, in welchem es eingesetzt worden ist, und ich auch jetzt zu empfangen verlange. Sonderbar aber = = =

Hieher setze, was du besonders für dich, oder für andere Lebendige und Todte durch die heil. Communion von Gott zu erhalten begehrest. Geh alsdann, wenn es Zeit ist, andächtig hinzu, klopfe reumüthig an dein Herz und sage:

O Herr ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Gebeth nach der heil. Communion.

O Jesu! mein Heil! o Jesu! mein Leben! woher kömmt mir dieses, daß du o großer Gott! zu mir kommest? Ich habe gefunden, den meine Seele lieb hat, ich will ihn halten, und in Ewigkeit nicht mehr von mir lassen.

O du ewige Wahrheit! ich glaube an dich. O du unendliche Glückseligkeit! ich hoffe auf dich. O du höchste Gütigkeit! ich liebe

dich

dich über alles. O du erschreckliche Majestät! ich fürchte dich. O du überschwengliche Gutthätigkeit! ich danke dir. O du mein letztes Ziel und Ende! ich habe dich verlanget, nach dir habe ich geseufzet. O Jesu! o Jesu! Jesu, mein Gott und alles! sey mir armen Sünder gnädig und barmherzig. Ehre sey dem Vater, der mich erschaffen hat, Ehre sey dem Sohne, der mich erlöset, und jetzt mit seinem allerheiligsten Fleische und Blute gespeiset hat. Ehre sey dem heiligen Geiste, der mich durch seine göttliche Gnade geheiliget hat. Ehre, Lob und Dank sey der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Danksagung.

O Jesu, mein Erschaffer und mein Erlöser! ich sage dir von Herzen unendlichen Dank, daß du dich gewürdiget hast, bey mir armen Sünder einzukehren, und mich mit deinem allerheiligsten Fleische und Blute zu speisen. Was soll ich dir geben, o mein Gott! für so große und unaussprechliche Liebe? Gelobt und gebenedeyt sey dein Name in Ewigkeit. Nimm hin, o Jesu! zu einem Dankopfer alles Gute, was ich habe und haben

kann

kann, an Leib und Seel, hier in diesem, und dort in jenem Leben: und damit es dir gefällig sey, so vereinige ich solches alles mit jenen leiblichen und geistlichen Gütern, mit welchen deine allerheiligste Menschheit von Gott dem himmlischen Vater angefüllet und gezieret worden ist. Ich begehre von dir nichts anders, als daß du mich vor Sünden behütest, und an mir erfüllest deinen allerheiligsten Willen, Amen.

Die Seele Christi heilige mich ꝛc. wie oben bey der heiligen Communion pag. 34.

Beschluß der heiligen Communion.

Ich gehe allgemach von dir, o mein Jesu! aber nicht ohne dich, o du mein Trost! meine Glückseligkeit und höchstes Gut meiner Seele. Deiner unendlichen Liebe thue ich mich, meine Freunde und Feinde demüthigst empfehlen, o Herr bekehre uns zu dir. Laß mich ganz und gar dich inne haben, nichts sey der Gegenstand meiner Worte, meiner inn- und äußerlichen Handlungen, als du, o Jesu! mein Gott, Amen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Andachtsübungen zu Ehren der hochheiligsten Dreyfaltigkeit vor Dero wunderthätigem Gnadenbilde in Gößweinstein wie auch Unterricht von dem Ablaß der 7 privilegirten Altäre, nebst der Andacht und Betrachtung der Wallfahrtskirche, auch sonst nützlich zu gebrauchen

Bamberg [1800]

Asc. 89 h
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10259458-6
VD18 12002305